

Ohnmtal-Bote



Mittleres Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 52

Mittwoch, den 3. Februar 2021

Nummer 5

Der Schneemann



(Foto: NABU)

*Der Schneemann auf der Straße
trägt einen weißen Rock,
hat eine rote Nase
und einen dicken Stock.*

*Er rührt sich nicht vom Flecke,
auch wenn es stürmt und schneit.
Stumm steht er an der Ecke
zur kalten Winterszeit.*

*Doch tropft es von den Dächern
im ersten Sonnenschein,
da fängt er an zu laufen
und niemand holt ihn ein.*

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 01.02. – 06.02.21

Lachsschinken (1kg = 15,90)	500g 7,95
Aufschnitt (1kg = 9,90)	500g 4,95
Grobe Bratwürstchen (1kg = 6,90)	500g 3,45
Schweinelende (1kg = 11,90)	500g 5,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Regionale Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Anzeige

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

04.02.2021

18:30 Uhr bis 19:45 Uhr

Prävention ganz entspannt von zuhause - Vinyasa Yoga

Familienzentrum Homnberg (Ohm)

Kostenloser Schnupperkurs:

Donnerstag, 04. und 11. Februar,

Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.

Anmeldungen per Mail an: fz@homberg.de

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

04.02.2021

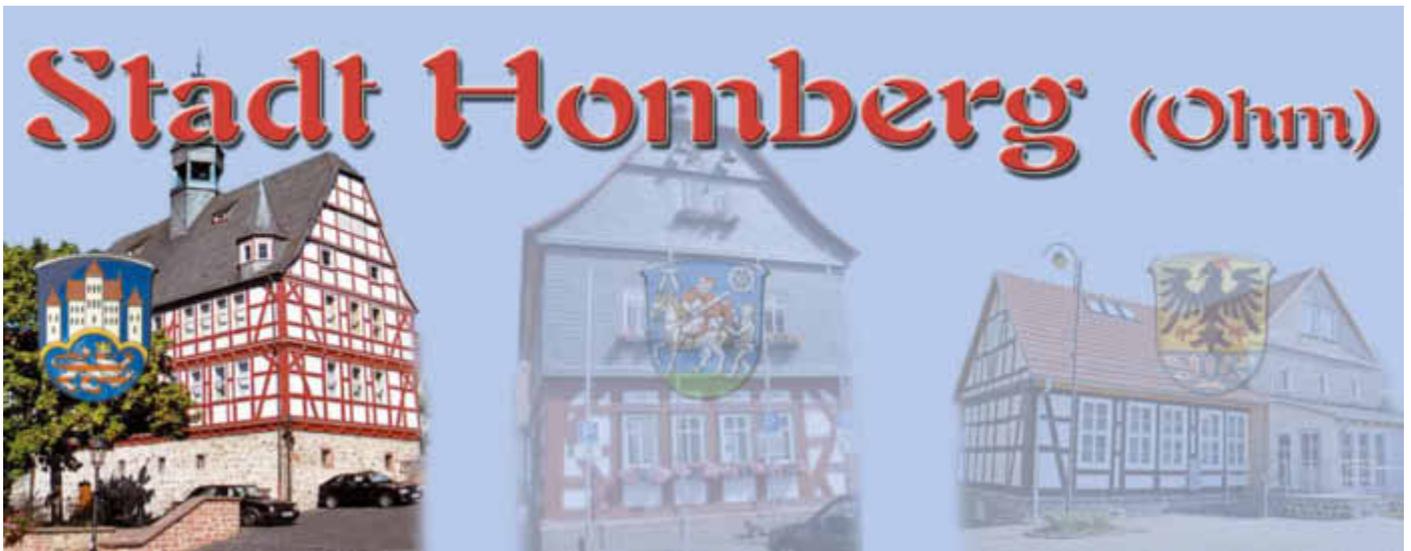
19:30 Uhr

Sitzung der Gemeindevertretung

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

Gemeindevertretung





Vorleseaktion für Homberger Kita-Kinder

Da aufgrund der Beschränkungen der Corona-Verordnungen zurzeit die meisten Kita-Kinder in Homberg zu Hause betreut werden, haben sich die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Hochstraße eine besondere Aktion ausgedacht, um den Kindern zu Hause eine Freude zu machen und mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

Sie haben Kapitel des beliebten Kinderbuches „Petronella Apfelmus. Verhext und festgeklebt.“ von Sabine Stading vorgelesen.

Der Boje Verlag genehmigt der Stadt Homberg (Ohm), die Geschichten für einen Monat auf der Homepage zur Verfügung zu stellen. Mit einem Passwort können die Dateien für die eigene Nutzung heruntergeladen werden.

Auch die Kita-Kinder aus Büßfeld, Nieder-Ofleiden und Maulbach können an der Aktion teilnehmen. Das Passwort ist bei den jeweiligen Einrichtungen erhältlich.



Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Publikumsbereich der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Die Bürgersprechstunde erfolgt bis auf Weiteres wegen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung telefonisch.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	184-29/26
Herr Böcher/ Frau Klaper	
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Vertrags- und Projektmanagement:	
Frau Preis	184-53
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklängeleingänge eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile: 96 07 0

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile: 75 22

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile: 51 46

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1 (in den Ferien und an Feiertagen
geschlossen) Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00
Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@
web.de

**Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren
Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.**

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien geschlossen)

Dienstag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bietet aufgrund der Infektionslage eine geänderte Ausleihe- und Rückgaberegulung an.

Die Bibliothek ist während der regulären Öffnungszeiten besetzt. Rückgaben können in diesen Zeiten am Fenster der Bibliothek zum Außenbereich der Schule erfolgen. Sie möchten Bücher ausleihen? Dazu können Sie sich online auf der Internetseite <https://bibio-homberg.web-opac.de> informieren. Bitte nehmen sie dann telefonischen Kontakt mit Frau Jende unter 06633/642293 auf, sie wird Ihre Ausleihe zusammenstellen und am Fenster ausgeben. Unser Medienangebot haben wir durch **Tonies und Tonieboxen** erweitert, die zur Ausleihe bereitstehen! Nutzen Sie das Angebot der Bibliothek. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Winterpause vom 29.11.2020 bis 07.03.2021 einschließlich

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9



Bürgerinfo

Der Ortsbeirat Deckenbach lädt alle Bücherwürmer und Leseratten herzlichst ein

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der Allgemeinverfügungen des Landes Hessen können Büchereien und auch Schulbüchereien nur begrenzt, wenn überhaupt, Öffnungszeiten anbieten. Da aber auch in dieser für uns alle schwierigen Zeit Lesen und das sich Weiterbilden durch Lesen einen festen Platz in unserem Leben haben sollte, möchten wir vom Ortsbeirat Deckenbach Sie einladen, unsere offene Bibliothek in der Rüdtingshäuser Str. 13 am Dorfplatz in Deckenbach zu besuchen und zu nutzen.

Wie auf dem Foto gut zu erkennen ist, ist unsere offene Bibliothek sehr gut bestückt, auch mit Kinderbüchern und Fachbüchern es wird sich für jeden Lesegeschmack sicherlich etwas finden.

Die Nutzung ist recht einfach: Wenn Sie beim Stöbern in der offenen Bibliothek Bücher etc. finden, die Sie gern lesen möchten, nehmen Sie die Bücher, auch mehrere, einfach mit nach Hause. Die Bücher müssen **nicht** zurückgebracht werden.

Wer Bücher, gelesene oder neue, zu Hause hat, und sie verschenken möchte, stellt sie in die offene Bibliothek.

So entsteht ein reger Austausch der verschiedensten Literaturen und das alles kostenlos. „Dazu möchten wir noch einmal klarstellen“, so der Ortsvorsteher Bernd Reiß, „dass man Bücher entnehmen kann, auch wenn man keine Bücher einstellt.“ Selbstverständlich gilt unsere Einladung für alle Bücherwürmer und Leseratten aus nah und fern.

An ein Hygienekonzept ist auch gedacht. An der offenen Bibliothek ist ein Behältnis mit Flächendesinfektionsmittel etc. angebracht. Es ist weiterhin sicher sinnvoll die Bücher mit Ihren Einmalhandschuhen anzufassen. Und das Tragen einer Mund-Nase Bedeckung auf diesem öffentlichen Platz ist wohl selbstverständlich. Wie Sie sehen werden, war die offene Bibliothek ein ehemaliger Gefrierschrank, dem noch eine schöne Außenbemalung fehlt, sollten Sie Ideen haben zu dieser Außenbemalung, lassen Sie uns das wissen.

Kontakt: Bernd Reiß Tel. 06633/5372 oder berndreiss1954@gmail.com



Gute Internetversorgung in Homberg - nächste Zielmarke:

Glasfaser in jedes Haus

„Im Jahr 2020 konnte für alle Stadtteile in Homberg eine gute Internetversorgung erreicht werden“ erklärt Bürgermeisterin Claudia Blum und ergänzt „Aktuell stehen wir mit verschiedenen Unternehmen in Verhandlung, damit alle Haushalte Glasfaseranschlüsse bekommen.“

Durch den Anschluss der vorhandenen Kabelverzweiger ans Glasfasernetz von Telekom und Goetel konnte im Jahr 2020 für alle Stadtteile eine ansprechende Versorgung sichergestellt werden. Mit der Vectoring-Technologie steht zumeist eine Leistung von mindestens 50 Mbit zur Verfügung. „Mit 50 Mbit kommt der Normalnutzer gut zurecht, Homeoffice und E-Learning sind damit möglich. Bei mehreren Nutzern, Gamern und Gewerbebetrieben sind höhere Geschwindigkeiten erforderlich, so dass Glasfaser dringend nötig ist“ erklärt die Bürgermeisterin. „Gerade im ländlichen Raum sei dies kein Selbstläufer, sondern müsse hart erkämpft werden, wie der Blick zurück und auch nach vorne zeige.“

Seit vielen Jahren kämpfte man in Homberg um eine Verbesserung der Breitbandanschlüsse im Stadtgebiet. Immerhin zehn Jahre habe es gedauert, seitdem die Stadt dem damaligen Kabelnetzbetreiber Unitymedia einen Zuschuss in Höhe von 34.000 Euro für die Ertüchtigung des Netzes in Homberg und den Stadtteilen Bleidenrod, Büßfeld, Deckenbach, Gontershausen, Haarhausen, Maulbach, Ober-Ofleiden und Schadenbach gewährte. Dort startete man deshalb im Jahr 2011 bereits mit 32 Mbit, heute werden durch den neuen Eigentümer Vodafone sogar bis zu 1.000 Mbit angeboten. „Die Telekom ließ jahrelang den ländlichen Raum links liegen, erst Förderprogramme des Bundes und des Landes und der intensive Einsatz des Vogelsbergkreises haben dazu geführt, dass die Telekom nun auch auf dem Land investiert“, erinnert die Bürgermeisterin.

In zehn Stadtteilen habe die Telekom in 2020 die schon lange bestehenden Kabelverzweiger ans Glasfasernetz angeschlossen. Dadurch sei über die bestehende Kupferleitung zu den Haushalten mittels Vectoring-Technologie eine deutliche Steigerung des Angebots erfolgt, welches abhängig von der Entfernung zum Kabelverzweiger in der Regel bei mindestens 50 Mbit liege, im Nahbereich könnten es durchaus 250 Mbit sein.

„Die Stadtteile Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen, Höingen mussten sich jahrelang mit Richtfunklösungen behelfen. Mit Richtfunk wurden oftmals nur Bandbreiten von wenigen Mbit erreicht, was für die Bürgerinnen und Bürger absolut unbefriedigend war“ so Bürgermeisterin Blum. Appenrod, Dannenrod und Erbenhausen wurden in 2020 durch das Unternehmen Goetel angeschlossen. Goetel verlegte Glasfaser und schloss zunächst die bestehenden Kabelverzweiger ans Glasfasernetz an. Für die sogenannte letzte Meile wird das bestehende Kupferkabel genutzt. „Was sich einfach anhört, war jedoch das Ergebnis langwieriger, harter aber letztendlich erfolgreicher Verhandlungen mit Goetel“ berichtet die Bürgermeisterin. Durch die Reservierung der Kabelverzweiger für Goetel seien diese für andere Unternehmen einschließlich der Telekom faktisch blockiert gewesen. In den Verhandlungen seien verbindliche Vereinbarungen über den Ausbau und vor allem die zügige Umsetzung festgeschrieben worden. Somit sei die Gefahr einer weiteren eventuell jahrelangen Hängepartie für die Bürger der betroffenen Stadtteile abgewendet worden. Die Vereinbarungen würden eingehalten und ein Haushalt nach dem anderen werde in diesen Tagen von Goetel ans Netz genommen. „Der Anschluss der gesamten Stadt an ein Breitbandnetz, welches diesen Namen auch verdient, ist somit jetzt endlich erreicht“ zeigt sich Bürgermeisterin Blum zufrieden. „Dies ist ein Meilenstein für Homberg. Gerade in der derzeitigen Pandemie, die Themen wie Homeoffice und das Bedürfnis nach großen Bandbreiten aufwirft, kann es aber nur als Zwischenschritt gewertet werden. Die zukünftige Anforderlichkeit größerer Bandbreiten ist offensichtlich, und so liegt nun der Fokus darauf, auf die Übergangstechnologie Vectoring einen Glasfaserausbau bis in jedes Haus folgen zu lassen“ so Blum.

Die Verwaltung sei hier weiterhin aktiv und könne folgenden aktuellen Stand mitteilen. Die Deutsche Telekom habe zwar in zehn Stadtteilen die Kabelverzweiger und im Rahmen des geförderten Ausbaus Gewerbebetriebe direkt ans Glasfasernetz angeschlossen. Ein flächendeckender Ausbau für private Haushalte von diesen bestehenden Anschlusspunkten sei allerdings kurz- und mittelfristig nicht vorgesehen. Auf Nachfrage habe die Telekom erklärt, dass die Firmenphilosophie nicht nur in Homberg sondern auch im Vogelsberg und darüber hinaus einen flächendeckenden Ausbau ländlicher und damit weniger lukrativer Räume nicht vorsehe. „Wir sind daher mit anderen Unternehmen im Gespräch, die ländliche Räume ans Glasfasernetz anschließen wollen“ berichtet Bürgermeisterin Claudia Blum. In den vormals benachteiligten Stadtteilen Appenrod, Dannenrod und Erbenhausen sei dies die dort bereits aktive Firma Goetel. Goetel habe mitgeteilt, dass der FTTH-Ausbau, also der Anschluss jedes Hauses direkt mit Glasfaser, für das 2. und 3. Quartal 2021 vorgesehen sei. Für die Stadtteile Bleidenrod, Büßfeld, Deckenbach, Höingen und Schadenbach habe die Firma TNG Stadtnetz FTTH-Ausbauinteresse mitgeteilt. Die TNG Stadtnetz baue auch in benachbarten Kommunen ein FTTH-Netz auf und beabsichtige, dieses über Mücke und Gemünden kommend nach Homberg auszudehnen. Zum 01.04.2021 solle die Vermarktung beginnen. Wie auch in den anderen Kommunen würde der Ausbau bei einer Vorvertrags-Quote von 40 % der Haushalte realisiert werden. Die Hausanschlüsse sollen in der Vermarktungsphase kostenfrei angeboten werden. Der Ausbau solle im Jahr 2022 abgeschlossen werden. TNG Stadtnetz ist sicher, dass die Quote erreicht werde und strebt in einem zweiten Schritt den Ausbau der Kernstadt und weiterer Stadtteile mit einer Fertigstellung im Jahr 2023 an.

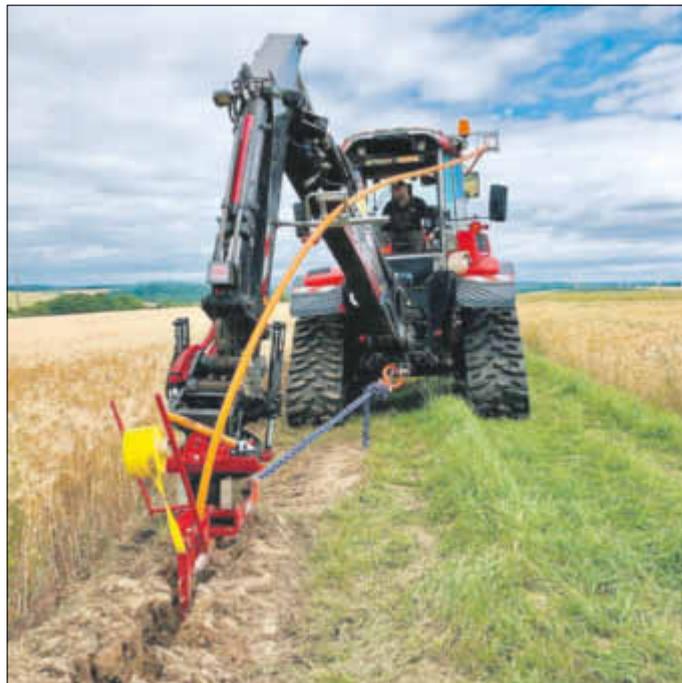
„Glasfaser ist die Zukunft“ erklärt Bürgermeisterin Claudia Blum. „Wir bleiben bei den Gesprächen mit verschiedenen Unternehmen am Ball, damit Glasfaser in alle Haushalte kommt und wir nicht nur eine gute sondern eine sehr gute Internetversorgung für Homberg erreichen.“



Blick in die Anschlussstelle am Feuerwehrgerätehaus, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)



Glasfaserausbau durch Goetel im Sommer 2020, © Fleischhauer



© Fleischhauer

Informationen zur Müllentsorgung: Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:	
Firma Veolia Umweltservice,	Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;



Bürgermeisterin Claudia Blum an der Baustelle für den Anschluss des Feuerwehrgerätehauses in der Kernstadt, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96, 36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20) Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per [Online-Formular](#) oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt. Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am **Feuerwehrstützpunkt**, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau von den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,	Tel: 06641 977-2095
Naomi Hedrich,	Tel: 06641 977-2096
Claudia Vaupel,	Tel: 06641 977-2097
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de	

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an. Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Wahlkampf in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 14. März 2021 unter Pandemiebedingungen stellt nicht nur die hessischen Kommunen, sondern auch die Parteien und Wählergruppen vor erhebliche Herausforderungen.

Auch der Wahlkampf gehört zum Wesenskern unserer Demokratie. Wie in allen Bereichen unserer Gesellschaft und Wirtschaft wird der diesjährige Kommunalwahlkampf nur unter großen Anstrengungen und mit sorgfältigem Blick auf die Infektionsgefahr zu meistern sein. Dennoch sollen alle die Wählerinnen und Wähler erreicht, einbezogen und für die kommunalpolitischen Fragen begeistert werden.

Hierzu hat uns der Vogelsbergkreis die Hinweise des Landes Hessen weitergegeben:

I. Die aktuelle Rechtslage nach CoKoBeV (bis 14.02.2021):

Nach § 1 Abs. 1 Satz 1 der CoKoBeV sind Aufenthalte im öffentlichen Raum nur im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit maximal einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person gestattet. Bei Begegnungen mit anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten (§ 1 Abs. 1 Satz 2 CoKoBeV). Das Verbot des § 1 Abs. 1 Satz 1 gilt nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 der CoKoBeV nicht für „Zusammenkünfte von Personen, die aus geschäftlichen, beruflichen, dienstlichen, schulischen oder betreuungsrelevanten Gründen unmittelbar zusammenarbeiten müssen, sowie Sitzungen und Gerichtsverhandlungen“. Darüber hinaus haben wir von Anfang an klargestellt, dass (politische) Versammlungen im Sinne des Artikel 8 des Grundgesetzes nicht unter die CoKoBeV fallen, sondern in jedem Einzelfall betrachtet werden müssen.

II. Aktivitäten der Parteien und Wählergruppen im Kommunalwahlkampf:

1. Infostände:

Infostände der Parteien und Wählergruppen sind Versammlungen im Sinne des Artikel 8 des Grundgesetzes, sofern der Stand von mindestens zwei Personen betrieben wird. Sie sind wie üblich anzumelden und bedürfen keiner Genehmigung nach der Co-KoBeV. Die zuständige Versammlungsbehörde kann bzw. sollte Auflagen zum Mindestabstand, Mund-Nasen-Bedeckung oder andere geeignete und erforderliche Maßnahmen zum Infektionsschutz erlassen.

Nach den Auslegungshinweisen gilt für die Passanten:

„An Infoständen von Parteien und Wählervereinigungen gelten die allgemeinen Verhaltensregeln im öffentlichen Raum:

- Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern oder der Aufbau von Trennvorrichtungen. Der Mindestabstand gilt nicht zwischen Angehörigen eines Hausstandes und maximal einer weiteren Person.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen, wenn keine Maskenpflicht nach § 1a, (insbesondere auf stark frequentierten Verkehrswegen, Plätzen und Flächen unter freiem Himmel, z. B. Fußgängerzonen und Verkehrsknotenpunkten) besteht.“

2. Hausbesuche:

Hausbesuche sind nach § 1 Abs. 1 Satz 1 der CoKoBeV nur im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit maximal einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person gestattet. Hausbesuche von Parteien sind danach im Zweierteam ohne Weiteres zulässig. Aus Infektionsschutzgründen und um die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, empfiehlt das Land Hessen eine strikte Beachtung der Abstände und die Wohnung nicht zu betreten.

3. Wahlkampfveranstaltungen in geschlossenen Räumen

Wahlkampfveranstaltungen in Dorfgemeinschaftshäusern, Turnhallen, Veranstaltungssälen usw. sind Versammlungen im Sinne des Artikel 8 des Grundgesetzes. Für Versammlungen in geschlossenen Räumen besteht generell keine Anmeldepflicht. Es handelt sich also nicht um Veranstaltungen im Sinne von § 1 Abs. 2b CoKoBeV. Trotz der versammlungsrechtlichen Privilegierung sollten die Parteien und Wählergruppen genau prüfen, inwieweit solche Veranstaltungen unter den Bedingungen der Pandemie und insbesondere der damit einhergehenden Abstands- und Hygieneregeln und in welchem Ausmaß sie durchgeführt werden sollen.

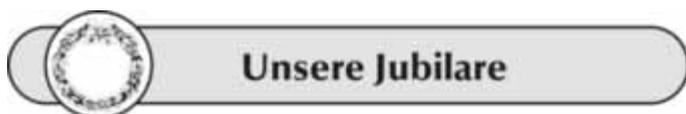
4. Wahlkampfveranstaltungen unter freiem Himmel

Wahlkampfveranstaltungen unter freiem Himmel sind Versammlungen im Sinne des Artikel 8 des Grundgesetzes. Versammlungen unter freiem Himmel sind solche, die an der Allgemeinheit geöffneten Orten stattfinden, ohne vom allgemeinen Publikumsverkehr räumlich getrennt zu sein. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Orte in der freien Natur oder in geschlossenen Gebäuden liegen. Deshalb kann auch eine Versammlung in einem überdachten Einkaufszentrum eine Versammlung unter freiem Himmel sein. Die maßgeblichen Regelungen hierzu finden sich im Versammlungsgesetz. Nach § 14 VersammlG ist der Veranstalter einer öffentlichen Versammlung unter freiem Himmel verpflichtet, diese spätestens 48 Stunden vor der Bekanntgabe bei der Versammlungsbehörde anzumelden. Durch die Anmeldung soll sichergestellt werden, dass der Versammlung der erforderliche Schutz, z.B. vor Gegendemonstranten, gewährleistet werden kann. Die rechtzeitige Anmeldung soll es der Versammlungsbehörde zudem ermöglichen, mögliche Auswirkungen auf Dritte auszugleichen, beispielsweise durch geeignete Verkehrsregelungen. Die zuständige Versammlungsbehörde sollte die Abstands- und Hygieneregeln oder ggf. weitere Maßnahmen nach Prüfung im Einzelfall als Auflagen verfügen.

Dabei sind zum Ausgleich des Spannungsverhältnisses zwischen dem Infektionsschutz, der sich aus dem Grundrecht auf Leben und Gesundheit gemäß Art. 2 Abs. 2 GG herleitet, und der Versammlungsfreiheit nach Art. 8 GG im Hinblick auf die infektionsschutzrechtliche Gefahrenprognose vor allem Versammlungsort und -zeit von Bedeutung. Hier sind etwa räumliche Aspekte wie Platzbedürfnisse der angemeldeten Versammlung, die Frequentierung der Örtlichkeit während des Versammlungszeitraums durch Passanten sowie die außerhalb des Versammlungsbereichs noch zur Verfügung stehenden Flächen für Passanten, weitere Verkehrsteilnehmer und auch Einsatz- und Rettungskräfte zu berücksichtigen.

5. Wahlkampf- und Kandidatenfotos

Das Zusammenkommen einer größeren Anzahl von Personen mit dem alleinigen Zweck, ein gemeinsames Foto zu machen, lässt sich genehmigungsfrei nur im Rahmen und anlässlich einer „Sitzung“ im Sinne von § 1 Abs. 2 Nr. 1 der CoKoBeV durchführen.



Geburtstags- und Jubiläumsbesuche

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird die Bürgermeisterin zurzeit keine Geburtstags- und Jubiläumsbesuche durchführen. Gerade ältere Menschen gehören zu den Risikogruppen, die bei einer Infizierung besonders gefährdet sind, so dass die Bürgermeisterin diese Vorsichtsmaßnahme für gerechtfertigt hält und um Verständnis bittet.

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Kraus
Homberg (Ohm)
Homberg (Ohm), 03.02.2021

am 06.02.2021

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Familienzentrum Homberg (Ohm) geht neue Wege mit Onlineangeboten

Getreu dem Motto „Neue Zeiten, neue Wege“ bietet das Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) eine Reihe von kostenlosen Online-Veranstaltungen auf seiner Homepage unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de an.

Vinjas Yoga und Qigong für die sportlich aktiven oder ein Online-Plauderaustausch, um sich einfach mal zu unterhalten und wiederzusehen. Das Familienzentrum möchte auch in Zeiten der Pandemie, welche aktuell Präsenzveranstaltungen unmöglich macht, für die Bürgerinnen und Bürger da sein. Neben der telefonischen Beratung stellen die Onlineangebote eine gute Möglichkeit dar, um in Kontakt mit den Menschen und Ehrenamtlichen zu bleiben, erläutert Christiane Enders-Pfeil, die Leiterin des Familienzentrums.

Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail an fz@homberg.de.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Prävention ganz entspannt von zuhause - Vinyasa Yoga

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer und kraftvoller Yogastil, in dem sich Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbinden. Die verschiedenen Asanas (Yogaübungen) werden in einem harmonischen Fluss mit dem Ein- und Ausatmen praktiziert. Am Ende der Stunde erfolgt eine erholsame Tiefenentspannung.

Kostenloser Schnupperkurs:

Donnerstag, 04. und 11. Februar,
von 18.30 - 19.45 Uhr.

Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.

Anmeldungen per Mail an: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Liebe Besucherinnen
des Strickcafés und der Kreativnachmittage,

leider werden bis auf Weiteres unsere geselligen Treffen ausfallen müssen. Dies soll uns aber nicht von einem Austausch und weiterer Inspiration abhalten.

Wir werden Ihnen online und per Telefon zur Verfügung stehen. Zusätzlich werden wir die aktuellen Projekte in unserem Schaukasten und auf der Homepage veröffentlichen.

Die Anleitungen können bei Interesse abgeholt oder auf Wunsch zugesandt werden.

Sie erreichen uns per E-Mail: Fz@homberg.de oder telefonisch unter der Nummer: 06633/184 42.

Bleiben Sie gesund!

Das Team vom Familienzentrum



Neue Zeiten - Neue Wege

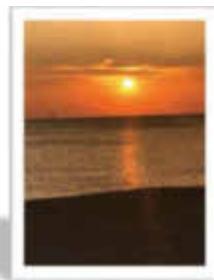
Online Qigong-Kurs startet am 03.02.2021

Frau Martina Sommer bietet seit 2013 im Familienzentrum Homberg (Ohm) Qigong-Kurse an. Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist es derzeit nicht möglich, sich in Gruppen vor Ort zu treffen.

Unser Onlineangebot gibt Ihnen ab dem 03. Februar die Möglichkeit, mit gezielten Atemübungen Energie für Körper und Geist zu tanken und Ihren Körper zu mobilisieren.

Der Kurs eignet sich auch hervorragend für Einsteiger, da zu Beginn alle Übungen erläutert werden.

Sie finden den kostenfreien Link auf unserer Homepage www.familienzentrum-homberg-ohm.de unter Angebote/Erwachsene/Qigong.



Kreativnachmittag to go - Beleuchtete Flaschen

„Bringen Sie Licht in die dunkle Jahreszeit, gestalten Sie beleuchtete Flaschen.“, hieß das Motto unseres im vergangenen Jahr ausgefallenen Kreativnachmittages.

Jetzt gibt es das Angebot für zuhause!

Die Anleitung und Materialien können Sie nach telefonischer Terminabsprache im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, abholen

Gegen einen Kostenbeitrag von 5,00 Euro, erhalten Sie die Zutaten für einen kreativen Nachmittag mit bezauberndem Ergebnis.



Ferienspiele 2021 - Aufruf an Vereine, Kursleiter und Unternehmen



Wohlwissend, dass keiner vorhersagen kann, wie der Sommer in diesem von der Corona Pandemie geprägtem Jahr aussehen wird, startet die Stadt Homberg (Ohm) mit der Ferienspielplanung. Aufgerufen sind alle Vereine, Kursleiter und Unternehmen, die sich in Form von Angeboten oder finanzieller Unterstützung an der Ausgestaltung der Ferienspiele beteiligen wollen.

Die Ferienspiele 2021 finden in den ersten drei Ferienwochen, vom 18. Juli bis 08. August statt. Bevorzugt sollten Outdooraktivitäten für Kleingruppen angeboten werden.

Ein Formular für alle Interessierten ist auf der Homepage des Familienzentrums Homberg (Ohm) unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de Pfad: Jugendangebote/Ferienspiele/2021 abrufbar.

Weitere Auskünfte auch per E-Mail unter fz@homberg.de oder telefonisch: 06633 - 184 42.

Frauenfrühstück online, lasst uns zoomen Neue Zeiten, neue Wege...



Wir treffen uns **mittwochs** in der Zeit zwischen **10.00 und 11.00 Uhr**, um zu reden, miteinander einen Kaffee / Tee zu trinken und uns wiederzusehen.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, dann senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an fz@homberg.de

und Sie bekommen einen Einladungslink zugesandt. Für Rückfragen stehen wir auch telefonisch unter der Nummer 06633-184-42 zur Verfügung. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit des Austauschs.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 03.02.2021

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Donnerstag, 04.02.2021

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Freitag, 05.02.2021

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Samstag, 06.02.2021

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Sonntag, 07.02.2021

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, Tel. (06424) 3575

Montag, 08.02.2021

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Dienstag, 09.02.2021

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257

Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450

Mittwoch, 10.02.2021

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105

Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

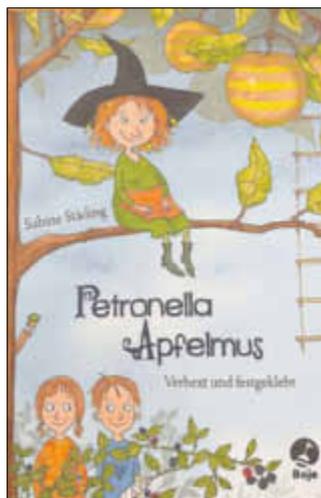
Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de



Kindergartennachrichten

Vorleseaktion „Petronella Apfelmus“ für Homberger Kita-Kinder



Da aufgrund der Beschränkungen der Corona-Verordnungen zurzeit die meisten Kita-Kinder in Homberg zu Hause betreut werden, haben sich die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Hochstraße eine besondere Aktion ausgedacht, um den Kindern zu Hause eine Freude zu machen und mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

Verschiedene Erzieherinnen der Kindertagesstätte sowie Hauptamtsleiter Markuss Haumann haben Kapitel des beliebten Kinderbuches „Petronella Apfelmus. Verhext und festgeklebt.“ von Sabine Städing vorgelesen. Die Geschichte ist für 5-6-jährige Kinder geeignet. Die Kapitel der ungewöhnlichen Hörbuch-Aufnahme können die Eltern auf der städtischen Homepage unter <https://www.homberg.de/de/leben/kinder/>

kindertagesstaetten mit einem Passwort herunterladen.

Der Boje Verlag hat der Stadt Homberg (Ohm) freundlicherweise die Genehmigung erteilt, die vorgelesenen Geschichten den Eltern der Kita-Kinder mit einem Passwort gesichert für einen Monat zur Verfügung zu stellen. Aufgrund dieser Ausnahmegenehmigung sind die Dateien nur für den eigenen Gebrauch der Eltern und Kita-Kinder gedacht. Es ist den Eltern aber nicht erlaubt, die Dateien an andere weiterzuleiten.

Auch die Kita-Kinder aus Büßfeld, Nieder-Ofleiden und Maulbach können gerne an der Aktion teilnehmen. Wer Interesse an den Aufnahmen hat, kann sich an seine Kindertagesstätte wenden.

Die Bücher von Petronella Apfelmus können darüber hinaus in der Stadt- und Schulbibliothek ausgeliehen werden. Auch die Kindertagesstätte Hochstraße stellt die Bücher gerne zu Verfügung.



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)



Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Keine kalten Ohren mehr

In der vergangenen Woche konnten die Wehrführer aller 14 Stadtteilwehren vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) e.V. für jede Einsatzkraft eine wärmende Wintermütze zum Tragen unter dem Helm in Empfang nehmen. Diese ist leider kein Bestandteil in der hessischen Feuerwehrbekleidungsverordnung und gehört daher nicht zur persönlichen Schutzausrüstung, die durch den Aufgabenträger bereitzustellen ist.

So war in der Vergangenheit jede Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann selbst verantwortlich, ob er oder sie bei der kalten Witterung eine Mütze zur Verfügung hatte oder nicht. Auch war die Kompatibilität mit dem im Einsatz zu tragenden Sicherheitshelm nur in den wenigsten Fällen gegeben. Um hier einen einheitlichen Standard zu schaffen, hatte sich der Vorstand kurzerhand dazu entschlossen, neben den im Oktober übergebenen Schlauchschals auch eine Mütze als Kombination zum Helm zu beschaffen.

Unterstützung für diese Aktion fand man hier bei etlichen Unternehmen aus dem gesamten Stadtgebiet. Stellvertretend für die vielen Unterstützer und Partner möchten wir uns bei der Firma EGROH ganz herzlich für die großzügige Zuwendung bedanken.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) e.V. vertritt die Interessen von rund 2.000 Vereinsmitgliedern aller Homberger Feuerwehren. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Feuerwehrwesen der Stadt Homberg (Ohm) nach den geltenden Landesgesetzen und den dazu ergangenen Verordnungen und Richtlinien zu fördern. Er möchte für den Brandschutzgedanken werben, interessierte Einwohner für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr gewinnen und sich weiterhin um die Belange des Brand- und Katastrophenschutzes der rund 320 Frauen und Männer in den Homberger Einsatzabteilungen kümmern. Ebenso werden die 120 Kinder und Jugendliche in der Kinderfeuerwehr und den Jugendfeuerwehren, die Mitglieder der Feuerwehrmusik im Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) 1862 e.V. und der Ehren- und Altersabteilung vom Förderverein unterstützt.



Feuerwehr Deckenbach & Nieder-Ofleiden

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Pnitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter www.wuestenfuechse.de



TV 1862 Homberg e.V.

Keine Sportangebote beim TV 1862 Homberg e. V.

Dein Sportverein in Homberg

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de

@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Liebe Sportfreunde, leider ist noch immer nicht absehbar, wann wir mit unseren Sportangeboten starten können. Sobald es losgehen kann, werden wir euch zeitnah informieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Mitgliederversammlung verschoben

Liebe Vereinsmitglieder,

aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte die jährliche Mitgliederversammlung nicht wie üblich im Januar durchgeführt werden.

Sobald es die Situation erlaubt, wird die Mitgliederversammlung nachgeholt und der Termin rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorstand bleibt bis zur nächstmöglichen Mitgliederversammlung im Amt.

Der Vorstand

Steffen Räther, 1. Vorsitzender

Lesen Sie weiter auf Seite 12.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de. Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gewerbeverein Homberg e.V.

Gemeinsam erfolgreich für die Zukunft

EINKAUFEN | REGIONAL | GENIAL

Der Gewerbeverein Homberg e.V., gegründet vor 172 Jahren, hat rund 55 Mitglieder. Er ist ein Zusammenschluss von Selbstständigen aus Handel, Handwerk, Industrie und der freien Berufe mit den Zielen: Interessenvertretung der Mitglieder, Organisation von Informationsveranstaltungen und Pflege und Ausbau des Gemeinschaftssinns.

Der erst im November neu gewählte Vorstand besteht aus den 3 Vorsitzenden Birte Behle, Michael Metz und Matthias Seibert, Rechner Wolfgang Danzeisen, Schriftführerin Julia Braun-Seibert und Beisitzer Kathrin Stolte und Stefan Schmidt.

Der Gewerbeverein ist Initiator, Veranstalter und Organisator des jährlichen Stadtfestes unter dem Motto „Apfelfest- und flüssig“. Das Stadtfest lockt unter anderem durch Live-Musik auf zwei Bühnen, vielen Marktstandbetreibern, Kinderattraktionen und Gewinnspielen seit über 30 Jahren Tausende von Besuchern an. Nach außen vertreten wird das Stadtfest durch unsere Apfelfürstin Kerstin Gemmer, die ebenfalls durch den Gewerbeverein gesponsert wird.

Eine wichtige Informationsquelle für Bürger, Gäste und Gewerbetreibende ist die durch den Verein gegründete Internetseite www.hombergerleben.de. Gerade in der Krisenzeit werden hier, genauso

wie auf Facebook, aktuelle Themen wie Öffnungszeiten der Händler, besonderer Service wie z. B. Lieferung von Waren veröffentlicht.

Das wohl größte Erfolgskonzept des Gewerbevereins ist der Ohmtaler. Eine regionale Währung, die bei Mitgliedern des Gewerbevereins gekauft und eingelöst werden kann. Von Backwaren, über Bücher, Spielwaren, Bekleidung, Schreibwaren, Fleisch und Wurst bis hin zu diversen Restaurants, Frisören und Optiker – es gibt fast nichts, was sich mit dem Ohmtaler nicht erwerben lässt!

Der Ohmtaler geht in diesem Jahr in die 5. Runde, Ohmtaler im Wert von 15.000 € werden jedes Jahr in Umlauf gebracht. Das ganz Besondere daran: Er wechselt zu jedem Jahr sein Design.

Der Vorstand des Gewerbevereins lässt unter anderem mit Foto- und Malwettbewerben die neuen Motive für die Ohmtaler von Homberg gestalten.

Mitglied werden kann jedes Unternehmen mit Sitz in Homberg (Ohm).

Der Gewerbeverein stärkt den Wohn- und Einkaufsstandort Homberg durch verschiedene Aktivitäten und steht für die Menschen, die hier leben und arbeiten, ein.



Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWittich“ bei www.wittich.de



WIR FREIE WÄHLER sind die richtige WAHL !

☛ Liste 7 wählen heißt:

Kommunalpolitische Kompetenz wählen!

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl ab 1. Februar!

#BürgerWilleWERTSCHÄTZEN



Bernd Schmidt, Fraktionsvorsitzender im Kreistag, und **Jürgen Reitz**, Vorsitzender FW Marburg-Biedenkopf

www.freie-waehler-marburg-biedenkopf.de - www.facebook.com/FreieWaehlerMR - www.instagram.com/freiewaehler_marburgbiedenkopf

Anzeige

... zuhören · beraten · begleiten ...



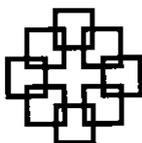
Pfeil & Rühl
Bestattungen
Inhaber: Karin Rink

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Friedwald und RuheForst**

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Gottesdienste vorerst ausfallen zu lassen.

Ab wann wieder Gottesdienste stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Schaukasten.

Als Ersatz für den Gottesdienst gibt es für jeden Sonntag eine schriftliche Andacht mit Gebet, Liedern, Bibeltext und Gedanken zum Text. Auf Wunsch senden wir die Andacht als Email zu oder bringen Sie Ihnen ausgedruckt zum Briefkasten. Exemplare zum Mitnehmen hängen an den Kirchentüren. Die Andacht ist auch auf der Facebook-Seite der evangelischen Kirchengemeinde Homberg zu finden.

Gerne verweisen wir auch auf die vielfältigen gottesdienstlichen Angebote im Fernsehen, im Rundfunk und im Internet.

Sonntags um 11 Uhr läuten die Vaterunser-Glocken unserer Kirchen und laden zum Gebet ein.

Vorankündigung Bethel-Sammlung vom 25. Februar bis zum 27. Februar 2021

Die ev. Kirchengemeinde Homberg sammelt auch in diesem Jahr wieder für die Stiftung Bethel gut erhaltene Kleidung und Wäsche jeder Art für Männer, Frauen und Kinder (Schuhe bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Plüschtiere. Kleidersäcke liegen in der Kirche. Von Donnerstag, 25. Februar, bis Samstag, 27. Februar, ist in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr die Abgabe der Kleidersäcke am Gemeindehaus an der Stadtkirche möglich.

Kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (montags und dienstags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen. Pfarrerin und Pfarrer Brigitte und Werner Schrag verzichten zurzeit auf Haus- und Krankenbesuche, sind aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Gottesdienste vorerst ausfallen zu lassen.

Ab wann wieder Gottesdienste stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Schaukasten.

Als Ersatz für den Gottesdienst gibt es für jeden Sonntag eine schriftliche Andacht mit Gebet, Liedern, Bibeltext und Gedanken zum Text. Auf Wunsch senden wir die Andacht als Email zu oder bringen Sie Ihnen ausgedruckt zum Briefkasten. Exemplare zum Mitnehmen hängen an den Kirchentüren. Die Andacht ist auch auf der Facebook-Seite der evangelischen Kirchengemeinde Homberg zu finden.

Gerne verweisen wir auch auf die vielfältigen gottesdienstlichen Angebote im Fernsehen, im Rundfunk und im Internet.

Sonntags um 11 Uhr läuten die Vaterunser-Glocken unserer Kirchen und laden zum Gebet ein.

Bethel-Sammlung vom 22. Februar bis zum 27. Februar 2021

Die ev. Pfarrei Deckenbach sammelt auch in diesem Jahr wieder für die Stiftung Bethel gut erhaltene Kleidung und Wäsche jeder Art für Männer, Frauen und Kinder (Schuhe bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Plüschtiere.

Kleidersäcke liegen in den Kirchen und bei den Abgabestellen.

Abgabestellen sind:

1. Garage Pfarrhaus Deckenbach, Am Schönberg 9, Deckenbach
2. Familie Becker, Bleidenröder Str. 6 in Büßfeld
3. Familie Werner, Schäferstr. 10 in Schadenbach
4. Familie Gemmer, Neugarten 1a in Höingen

Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.7736) entgegen. Pfarrerin Brigitte Schrag verzichtet zur Zeit auf Haus- und Krankenbesuche, ist aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Vom 22. bis 27. Februar wird wieder Kleidung für Bethel gesammelt.

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können wie in den vergangenen Jahren

bei Familie Nuhn, Am Steimel 5 in Maulbach, bei Familie Schneider, Buchhainer Straße 13 in Dannenrod und bei Familie Stamm, Hauptstraße 48 in Appenrod abgegeben werden. Die Kleidersäcke liegen in den Kirchen, im Pfarramt und bei den Abgabestellen zum mitnehmen bereit.

Einschränkungen durch das Corona-Virus: Geburtstagsbesuche und Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes wieder treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann nur mit gesonderdem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen! **Alternative Angebote:** In den Kirchen liegen Gottesdienste zum Mitnehmen bereit oder werden auf Wunsch per Mail oder in die Briefkästen verteilt. Zusätzlich gibt es weitere Angebote auf YouTube.

Gottesdienste finden vorerst nicht statt!

Pfarrer Alexander Starck ist aber zu den Gottesdienstzeiten für persönliche Gespräche in den Kirchen anwesend:

Sonntag, 07.02 ab 9.30 Uhr in Maulbach und ab 10.45 Uhr in Appenrod.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck; Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Von persönlichen Besuchen im Pfarramt bitten wir abzusehen. Pfarrer Starck erreichen Sie aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail!

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Vorerst finden keine Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen statt.

Auch auf Geburtstags- und Jubiläumsbesuche müssen wir weiterhin verzichten. Aktuelle Informationen in den Schaukästen oder wöchentlich im Ohmtalboten.

Infos zur Kirchenvorstandswahl 2021

Bis zum 31.01.21 sind weder bei den Kirchenvorständen noch bei den Benennungsausschüssen Einsprüche oder Erweiterungswünsche gegenüber den vorläufigen Wahlvorschlägen eingegangen. Daher werden diese in den Kirchenvorstandssitzungen am 02.02.21 den Kirchenvorständen zum Beschluss vorgelegt und im Laufe des Februars veröffentlicht.

Erreichbarkeit: Das Gemeindebüro in Ober-Ofleiden

ist am Montag von 09.00 - 11.00 Uhr telefonisch unter 06633/258 oder per Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de erreichbar. Pfr. Janka erreichen Sie unter 06633/9113134.

Anzeige

mc. Thomas Euler



Schreinerei **Bestattungen**

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu allen Gottesdiensten im Pfarrbüro Homberg für die vorgeschriebene Anwesenheitsliste. Der Mindestabstand zwischen den Personen beträgt in allen Richtungen 1,5 m. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Sonntag, 07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
11.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Samstag, 06.02. Reinhild Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm), ist in der Regel montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt.

Tel: (0 66 33) 347, Fax: (0 66 33) 911204

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik:	(06631) 776510
Kaplan Alexander Rothermel:	(06633) 911202
Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil:	(06631) 3361
Pfarrvikar Leszek Balkiewicz:	(06631) 776510
Diakon Jochen Dietz:	(06636) 1456
Gemeindereferentin Sonja Hiebing:	(06633) 911924
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen:	(06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 02.02.

Konfirmandenunterricht entfällt

Sonntag, 07.02. -Sexagesimae- es finden keine Gottesdienste statt

Der Wochenspruch für diese Woche steht im Brief an die Hebräer, Kapitel 3, Vers 15:

„Heute, wenn Ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“

Dienstag, 09.02.

Konfirmandenunterricht entfällt

Sonntag, 14.02. -Estomihi-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch (max. 27 Pers.)

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch (max. 16 Pers.)

Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen bis einschließlich 07.02.2021 in unserem Kirchspiel die Gottesdienste. Auch alle weiteren kirchlichen Veranstaltungen müssen ausfallen!

Am 14.02.2021 starten wir wieder mit den Präsenzgottesdiensten. In unseren Gottesdiensten gelten die gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygienevorschriften. Im Gottesdienst und in KU müssen entweder medizinische oder FFP2-Masken getragen werden - auch am Platz!!! (Tücher, Schals und Stoffmasken sind nicht mehr zulässig). Der Gemeindegesang ist untersagt, die Orgel darf zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste spielen.

Das Gemeindebüro ist wie üblich besetzt, wir bitten Sie aber bis auf weiteres nur telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 03.02.21

Nieder-Gemünden Mittagstisch, nur Abholung im ev. Gemeindehaus m Hygiene u. Abstandsregeln u. Maskenpflicht, Gruppe 1 ab 11.30 Uhr, Gruppe 2 ab 12.30 Uhr, telef. Anmeldung bis montags bei Fr. Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67

Essen 1: Gefüllte Paprika m. Hackfleisch in Tomatensoße u. Kartoffelbrei

Essen 2: Paprika m. vegetarischer Füllung

Mittwoch, 10.02.21

Nieder-Gemünden Mittagstisch, nur Abholung im ev. Gemeindehaus m Hygiene u. Abstandsregeln u. Maskenpflicht, Gruppe 1 ab 11.30 Uhr, Gruppe 2 ab 12.30 Uhr, telef. Anmeldung bis montags bei Fr. Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67

Essen 1: Salzekuchen (3 St.)

Essen 2: Salzekuchen ohne Speck m. Kümmel (3 St.)

Kleidersammlung für Bethel

Vom 22. bis 27.02.21 nehmen wir wieder an der Kleidersammlung für Bethel in der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr teil.

Abgabestellen sind:

- Burg-Gemünden, Anwesen Schultheiß, Bernsfelder Str. 8
- Elpenrod, Anwesen Ertl, Am Hohen Berg 4
- Hainbach, Anwesen Möser, Ermenröder Str. 1
- Otterbach, Anwesen Dreilucker, Lochbornstr. 16
- Nieder-Gemünden, Ev. Gemeindehaus - Garage, Hohlstr. 7

Die Säcke für die Kleiderspenden liegen während dieser Zeit an den Abgabestellen aus. **Hinweis zu den Gottesdiensten in der Kirche bis einschl. 14.02.21.** Die Gottesdienste entfallen bis 14.02.21, die Kirche in Nieder-Gemünden ist zum stillen Gebet jeden Sonntag in der Zeit von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet! **Gottesdienst für zu Hause und unterwegs:** auf Facebook, YouTube unter Katharinengemeinde

Anzeigen

Herzlichen Dank



möchten wir allen sagen, die uns mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und Telefonanrufen anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

so viel Freude bereitet haben.

Irmtraud und Horst Scholl

Schadenbach, im Dezember 2020

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A

35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28

Fax: 0 66 34 / 91 88 33

E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de

Internet: www.RA-Pabst.de



Worin unterscheiden sich Gewährleistung und Garantie?

Für den Verbraucher ist es häufig nicht von Bedeutung, ob bei einem Mangel die Gewährleistung oder die Garantie eintritt, soweit die Ansprüche befriedigt werden.

Tatsächlich sind die Begriffe Garantie und Gewährleistung jedoch von unterschiedlicher Bedeutung, als diese häufig verwechselt werden.

Die Gewährleistung ist ein gesetzliches Recht des Kunden, während die Garantie von Hersteller oder Händler freiwilliger Art ist. Dabei kann die Garantie die Gewährleistung in keinem Fall ersetzen oder verringern. Die Gewährleistungsfrist des gewerblichen Verkäufers bei Neuware beträgt 24 Monate. Bei Erwerb von gebrauchten Dingen von einer Privatperson darf der Verkäufer die Gewährleistung ganz ausschließen. Bei dem Kauf von einem Gebrauchthändler hingegen besteht mindestens 1 Jahr Gewährleistung.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt



Kommunalwahlen am 14. März 2021

Aufruf zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand



Die Stadt Amöneburg sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die zum oben genannten Termin in einem Wahlvorstand mitarbeiten möchten.

Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. Und bedenken Sie:

Die Arbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer beansprucht Sie praktisch nur einen Tag - im Gegensatz zu manchen anderen Ehrenämtern. In der Regel werden von der jeweiligen Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher morgens im Wahllokal zwei Schichten eingeteilt (vormittags und nachmittags), so dass Sie nicht über die gesamte Wahlzeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Wahllokal sein müssen. Lediglich zur Auszählung der Stimmen ab 18:00 Uhr sollen wieder alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer anwesend sein.

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie für Ihren Einsatz ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 Euro.

Wir sind auf Ihrer Mithilfe angewiesen und würden uns über Ihr ehrenamtliches Engagement freuen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich mit dem Wahlamt unter der Telefon-Nr. 06422/9295-28 oder -18 oder per E-Mail (c.diehl@amoeneburg.de oder m.puchowski@amoeneburg.de) in Verbindung setzen.

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

für die

Kommunalwahlen

in der

Stadt Amöneburg

am

14. März 2021

1. Am **14. März 2021** finden in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr gleichzeitig die Gemeinde - und Kreiswahl sowie die Ortsbeiratswahlen statt. Es werden für die verbundenen Wahlen gemeinsame Wählerverzeichnisse und Wahlbenachrichtigungen, gemeinsame Wahlscheinanträge und Wahlscheine sowie für die Briefwahl ein gemeinsamer Wahlbriefumschlag und für jede der verbundenen Wahlen eigene Stimmzettelumschläge verwendet.

2. Die Gemeinde ist in **8** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

21. Februar 2021

übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten

bei der Gemeindebehörde zur Einsichtnahme aus.

**Magistrat der Stadt Amöneburg, Wahlamt (Zimmer 1),
Am Markt 1, 35287 Amöneburg**

3. Das Wählerverzeichnis zu den Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde wird in der Zeit vom

22. Februar 2021

bis zum

26. Februar 2021

während der allgemeinen Öffnungszeiten

im

Wahlamt der Stadt Amöneburg (Zimmer 1), Am Markt 1, 35287 Amöneburg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am

26. Februar 2021

bis

12:00

Uhr, beim

Magistrat der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg

Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die **nicht der Meldepflicht unterliegen**, werden **nur auf Antrag** in das Wählerver-

zeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum

21. Februar 2021

beim Magistrat (Anschrift s. oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum

21. Februar 2021

keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** in der Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

- a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum **21. Februar 2021** oder die Einspruchsfrist bis zum **26. Februar 2021** versäumt haben,
- b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
- c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum **12. März 2021**, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

4.1 Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt sind, einen amtlichen Stimmzettel und einen dazugehörenden amtlichen Stimmzettelumschlag:

- Für die Gemeindewahl einen amtlichen weißen Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- für die Kreiswahl einen amtlichen roten Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- für die Ortsbeiratswahl einen amtlichen **grünen** Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,

Ferner

- einen amtlichen **orangenen** Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

4.2 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt sind, in den unter Nr. 4.1 genannten Farben.

4.3 Sind für die Kommunalwahlen mehrere Wahlvorschläge (Listen) zur Wahl zugelassen, wird nach den Grundsätzen einer mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt; ist für eine Wahl nur ein Wahlvorschlag zugelassen, so wird die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Die amtlichen Stimmzettel enthalten

- bei der mit einer **Personenwahl verbundenen Verhältniswahl** die zugelassenen Wahlvorschläge in der durch § 15 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes bestimmten Reihenfolge, unter Angabe des Namens der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet auch diese, Ruf- und Familiennamen der Bewerberinnen und Bewerber eines jeden Wahlvorschlags sowie einen Kreis für die Kennzeichnung eines Wahlvorschlags und drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin und jeden Bewerber. Es sind für jeden Wahlvorschlag höchstens so viele Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt, wie Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind.
- bei der **Mehrheitswahl** die Ruf- und Familiennamen der Bewerberinnen und Bewerber sowie drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin oder jeden Bewerber.
- Jede wahlberechtigte Person hat so viele Stimmen wie die Gemeindevertretung/der Kreistag/der Ortsbeirat Vertreterinnen und Vertreter hat.

Der Wähler gibt seine Stimmen bei der mit einer **Personenwahl verbundenen Verhältniswahl** wie folgt ab:

- Die Stimmen können an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben werden (panaschieren) und dabei können jeder Person auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen gegeben werden (kumulieren).
- Sofern nicht alle Stimmen einzeln vergeben werden sollen oder noch Stimmen übrig sind, kann ein Wahlvorschlag **zusätzlich** in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden. In diesem Fall hat die Kennzeichnung der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des Wahlvorschlags so lange weitere Stimmen zugerechnet werden, bis alle Stimmen vergeben sind oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Ein Wahlvorschlag kann auch **nur** in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden, ohne Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber zu vergeben. In diesem Fall erhält jede Bewerberin und jeder Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme, bis alle Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Wenn ein Wahlvorschlag in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet ist, können auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag gestrichen werden; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

Bei der **Mehrheitswahl** können jeder Bewerberin und jedem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden.

- 4.4** Die wahlberechtigte Person begibt sich mit dem/den Stimmzettel/n in die Wahlkabine, kennzeichnet dort den/die Stimmzettel und faltet ihn/sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnungen nicht erkennen können.
- 5.** Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5.1** Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

15:00	Uhr in	Rathaus und Rathausnebengebäude, Am Markt 1, 35287 Amöneburg
--------------	--------	---

zusammen.

- 5.2** Für die Ermittlung des Wahlergebnisses sind **Auszählungswahlvorstände** gebildet. Sie sind für folgende Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke zuständig und treten am

15. März 2021	um	08:00	Uhr
----------------------	----	--------------	-----

in folgenden Räumlichkeiten zusammen:

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
Briefwahlbezirke 1 und 2 Wahlbezirke 1, 2, 3 und 4 Wahlbezirke 5, 6, 7 und 8	Arbeitsgruppe I Arbeitsgruppe II Arbeitsgruppe III	Rathaus, Zimmer 2 (Stadtkasse) Rathaus, Zimmer 9 (Sitzungszimmer) Rathausnebengebäude (ehemalige Räume der Sparkasse)

- 6.** Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht jeweils nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten Stimmen abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

- 7.** Amtliche **Musterstimmzettel**, auf denen die zugelassenen Wahlvorschläge mit den Bewerberinnen und Bewerbern

abgedruckt sind, wurden als Beilage im *Ohmtalboten* (Gemeinde- und Ortsbeiratswahlen) und in *Mein Samstag* (Kreiswahl) verteilt; sie sind darüber hinaus in folgenden Stellen erhältlich:

Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg

Sie dienen lediglich der Vorabinformation der Wählerschaft und dürfen nicht in die Wahlurne oder bei der Briefwahl in den Wahlbrief gelegt werden.

Amöneburg, 28. Januar 2021	Der Magistrat der Stadt Amöneburg Im Auftrag  Christina Diehl
----------------------------	---

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Kernstadt

Inkrafttreten der Ergänzungssatzung „Stockbornsweg“

- gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB -

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 14.12.2020 die Ergänzungssatzung „Stockbornsweg“ nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen als Satzung beschlossen. Gem. § 10 BauGB in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Amöneburg tritt mit dieser Bekanntmachung die Ergänzungssatzung „Stockbornsweg“ in Kraft.

Die Ergänzungssatzung wird mit Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweis nach § 44 BauGB

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Hinweis nach § 215 BauGB

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen der Ergänzungssatzung unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Ergänzungssatzung gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplans und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Ergänzungssatzung gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ergänzungssatzung „Stockbornsweg“ (Planteil - unmaßstäblich)



Stadt Amöneburg, den 28.01.2021

Michael Plettenberg
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg werden bis auf weiteres ausgesetzt. Die Stadtverwaltung im Rathaus bleibt aufgrund der Corona-Beschränkungen geschlossen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind vorher anzumelden und mit der zuständigen Person ist ein Termin zu vereinbaren.

Die Stadtverwaltung ist wie folgt zu erreichen:

Telefon-Nr. 06422/92950

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigeim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck

Tel. 0152/01091314

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf

06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a,

0152/54542201

Treffpunkt Rüdigeim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33,

06429 / 8291285

Treffpunkt Ruedigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33,
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19

06429/829974

Gemeinschaftshaus Mardorf

Marburger Str. 2

Annemarie Stein

E-Mail: gemeinschaftshaus@gmx.de

06429 8290513

Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo,

06429/6162

Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdighheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingemengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage**Stausebach**

Tel. 06422/8981990

Montag - Freitag:

8.00 Uhr - 15.30 Uhr

sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Golgarten“, K 30**Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)**Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)**Bauhof „Nicolaistraße“**

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)**Hinter dem Bürgerhaus****Am Grillplatz**

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle**Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Eurocycle)**Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

Rüdighheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Erfurtshausen

Festplatz**Altes Feuerwehrgerätehaus** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 - bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdighheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de**Bücherei St. Johannes Amöneburg**

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern**Selbsthilfe-Kontaktstelle**, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34** und **17699-36** (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: info@selbsthilfe-marburg.deInternet: www.selbsthilfe-marburg.de

Die Beschlüsse aus der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

im Jahr 2021 am 25.01.2021 im Saal der Mehrzweckhalle Roßdorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende Mitglieder: 19 von 23

Anwesend:

Dr. Heck, Stefan Stadtverordnetenvorsteher, Dr. Hörl-Eberl, Rita SPD, Jennemann, Karl FWG, Rhiel, Wolfgang CDU, Elmaci, Sefa SPD, Franke, Reinhard CDU, Kaul, Winfried SPD, Lauer, Katharina FWG, Lauer, Stefan FWG, Lecher, Mathias CDU ab TOP 3, Luzius, Andreas FWG, Dr. Mund, Klaus SPD, Nau, Marko CDU, Nau, Winfried SPD, Schick, Ewald FWG, Schick, Rainer FWG, Spletstößer, Jochen CDU, Wichert, Jan-Gernot CDU, Wieber, Philipp CDU

Plettenberg, Michael

(Magistrat)

Graf, Ottmar CDU ab TOP 4

(Magistrat)

Damm, Irene

(Schriftführerin)

Entschuldigt:

Lang, Herbert (CDU)

Hörl, Peter (SPD)

3. Mitteilungen

Bürgermeister Plettenberg gab Erläuterungen zum vorliegenden Dokument „Beschluss- und Antragskontrolle“. Des Weiteren informierte er über die Corona-Hilfe für Kindertagesstätten.

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021; Hier: Verabschiedung**Beschluss:**

1. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021, mit den durch den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Bauen und Tourismus empfohlenen Änderungen.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	1

Beschluss:

2. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Amöneburg für den Planungszeitraum 2020 bis 2024.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	0

5. Antrag der CDU-Fraktion zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, einen Vorschlag für eine überarbeitete Stellplatzsatzung der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Die Stellplatzsatzung soll in folgenden Punkten überarbeitet werden:

1. Überarbeitung des Anhangs der Stellplatzsatzung mit dem Ziel einer Erhöhung der notwendigen Stellplätze für Objekte, die über den Eigenbedarf Bewohner und ihrer privaten Gäste zu Parkbedarfen führen.
2. Überarbeitung des Anhangs der Stellplatzsatzung für Mietobjekte mit mehr als zwei Wohnungen. Der zusätzliche Stellplatzbedarf soll hier auf zwei pro Wohnung erhöht werden.
3. Überarbeitung des §6: Die Beschaffenheit der Stellplatzbeläge soll so definiert werden, dass sie zukünftig ökologischen Standards entspricht.
4. Überarbeitung des §6: Die Verpflichtung zur Schaffung von Stellplätzen mit E-Lademöglichkeit ist deutlich früher anzusetzen und eine Anzahl „pro X Stellplätze“ zu definieren.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
17	1	1

6. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung von E-Ladestationen in allen Ortsteilen**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat die notwendigen Schritte zu unternehmen, um in allen Stadtteilen mindestens eine öffentlich zugängliche E-Ladestation bis Ende 2021 zu realisieren.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
16	1	2

7. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Amöneburg zur Stärkung der Ortsbeiräte**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Amöneburg wie folgt zu ändern:

§ 35 lautet nach der Aktualisierung:

- „a) Der Ortsbeirat hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Vorschläge reicht er schriftlich bei dem Magistrat ein. Nimmt der Ortsbeirat Themen, die wie ein wie vor genannter Vorschlag behandelt werden sollen, auf die Tagesordnung einer Einladung zu einer Ortsbeiratssitzung, werden wie schriftliche Anträge des Ortsbeirats behandelt, wenn ein mehrheitlicher Beschluss des Ortsbeirats in Verbindung mit dem schriftlichen und freigegebenen Protokoll des Ortsbeirats dem Magistrat übergeben wird.“

Dieser legt sie mit seiner Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung vor, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über Vorschläge des Ortsbeirates. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung teilt die Entscheidung dem Ortsbeirat schriftlich mit. Liegt die Zuständigkeit beim Magistrat, teilt der Magistrat dem Ortsbeirat schriftlich mit.

- b) Der Magistrat führt eine Übersicht der Vorschläge mit einem entsprechenden Bearbeitungsstatus (Datum des Vorschlags; Überschrift Vorschlag; Zuständigkeit StaVo oder Magistrat, Status in Bearbeitung / umgesetzt / abgelehnt; Bemerkung Magistrat). Die Übersicht der Vorschläge erhält die Stadtverordnetenversammlung in der ersten Sitzung des 2. Halbjahrs als Mitteilung.“

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	0

8. Anfrage der CDU-Fraktion zur Nutzung von Dachflächen für PV-Anlagen und weiterer regenerativer Energien

Text der Anfrage:

Die Stadt Amöneburg verfügt über verschiedene Gebäude mit großen Dachflächen, die für eine PV-Nutzung geeignet erscheinen, aber derzeit nicht genutzt werden. Weiterhin sind sicherlich auch bestehende private Dachflächen, die bislang nicht genutzt werden für die Installation von PV-Anlagen geeignet. Schließlich werden in den nächsten Jahren kontinuierlich private PV-Anlagen aus der bisherigen Förderung herausfallen. Ziel muss es aus unserer Sicht sein, dass die bestehenden Kapazitäten auch weiterhin erhalten bleiben und ein weiterer Aufbau erfolgt, da der Strombedarf in den nächsten Jahren beispielsweise durch den Aufbau der Elektromobilität wachsen wird und klassische Energieträger bald wegfallen werden.

Die CDU-Fraktion stellt vor diesem Hintergrund diese Anfrage und bittet den Magistrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Verfügt die Stadt Amöneburg über ein Kataster über genutzte/potentiell nutzbare Dachflächen in öffentlicher und privater Eigentümerschaft?
 - Falls nicht, wird etwas Derartiges angestrebt?
 - Falls daran gearbeitet wird bzw. gearbeitet werden soll, bis wann sind Ergebnisse zu erwarten und welche weiteren Schritte plant der Magistrat im Anschluss?
- Ist der Magistrat bestrebt, vorhandene öffentliche und private PV-Flächen über die Förderungsdauer hinaus zu erhalten und welche Initiativen werden entwickelt, um dies zu ermöglichen und den Bürger dabei zu unterstützen?
 - Ist daran gedacht z.B. eine Genossenschaft zu gründen bzw. bestehende Strukturen zu erweitern (z.B. Nahwärme-Genossenschaften)?
 - Wie ist der Stand der Überlegungen bzw. falls hierüber nicht nachgedacht wird, was sind die Gründe hierfür?
- Strebt der Magistrat für die Zukunft an, in Neubaugebieten eine Verpflichtung für die Nutzung von regenerativen Energien und/oder Sonnenenergie vorzuschreiben?
 - Falls nicht, was sind die Gründe dafür?
 - Im Baugebiet Mardorf wurde eine Verpflichtung zur Nutzung der Nahwärme geschaffen. Warum setzt der Magistrat die Strategie zur Verpflichtung regenerativer Energien (ggf. technologieoffen) in weiteren Projekten derzeit nicht um?

Antwort des Magistrats:

- Zu 1) Ein solches, kommunales Kataster existiert nicht. Über die nutzbaren Flächen gibt es seit Jahren das Solarkataster Hessen, das seit seinem Bestehen auf der Homepage der Stadt Amöneburg verlinkt ist. Bzgl. der bereits genutzten Flächen stehen den Kommunen aktuell keine grundstücksbezogenen Informationen zu. Die Stadt Amöneburg erhält jährlich vom Stromnetzbetreiber Informationen über die Gesamtzahl der installierten EEG-Anlagen, und damit auch der PV-Anlagen, und deren Einspeiseleistung. Die Verwaltung erstellt dazu regelmäßig Presseinformationen. Die Publikation bzgl. des Jahres 2019 steht bevor. Da die Nutzung der PV-Energie kein nur kommunales Thema ist, wird derzeit kein kommunales Kataster angestrebt, zumal die Datenbeschaffung bereits aus rechtlichen Gründen schwierig wäre. Aktuell ist auch kein Mangel an PV-Nutzung zu sehen. Im Bereich Stromerzeugung aus EEG-Anlagen ist die Stadt Amöneburg aktuell wohl die Kommune mit dem relativ größten Überschuss in der Region.

- Zu 2) Die Frage nach der Bündelung von EEG-geförderten Anlagen, deren Förderung ausläuft, was ab dem Jahr 2021, im Stadtgebiet Amöneburg konkret ab 2023, der Fall sein wird, ist ein spannendes Thema, das aktuell viel diskutiert wird. Diese Diskussion ist hier vor allem durch die Protagonisten bei den bestehenden Energiegenossenschaften angestoßen worden. Zu erwarten ist, dass der Eigenverbrauch nach Ende der Förderung steigen wird. Das ist absolut sinnvoll. Die Frage wie ein in dezentralen Anlagen erwirtschafteter Stromüberschuss für den Anlagenbetreiber wirtschaftlich attraktiv vermarktet werden kann, und nachfrageseitig möglichst lokal genutzt werden kann, ist sicherlich auch ein Thema, bei dem die deutschen Kommunen, oder ihre Unternehmensverbände im Energiebereich, eine Rolle spielen können. Aktuell gibt es die ersten Möglichkeiten als Anlagenbetreiber Cloud-Lösungen zu nutzen. Hier besteht noch Regelungsbedarf, ebenso wie im Bereich von physischen Verbundspeichern. Dieser wird aber vorrangig auf der Bundesebene, gesehen, die gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen schaffen muss.

- Zu 3) Mit den Rahmenbedingungen für den Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet "Bei der Schindkaute" hat es aus Sicht des Magistrats einen Paradigmenwechsel hin dazu gegeben, durch Festsetzungen im Bebauungsplan noch starker dafür zu sorgen, dass die Bauleitplanung klimafreundlicher wird und die Bauherren und Bauherinnen zu noch energieoptimierter Bebauung der Grundstücke animiert werden. Insofern lautet die Antwort auf die Frage: Ja!

- Zu Frage b) Hier liegt offensichtlich ein Irrtum vor, dass es nach dem o.g. Baugebiet bis dato noch kein weiteres Baugebiet gibt, bei dem der Magistrat von seinen Vorstellungen hätte abweichen können.

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

9. Anfrage der FWG-Fraktion vom 05.01.2021: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.09.2019 zur Thematik „Ausbau des Radwegenetzes“

Text der Anfrage:

Die FWG-Fraktion hat gemeinsam mit der CDU- und der SPD-Fraktion am 07.08.2019 einen Antrag zum Thema „Ausbau des Radwegenetzes“ eingereicht dem am 19.09.2019 die Stadtverordnetenversammlung mit folgendem Inhalt einstimmig zugestimmt hat:

Der Magistrat wird beauftragt:

- Eine Priorisierungsliste zu erstellen, aus der sich ergibt, welche Radwege zwischen dem Gemeindegebiet und den umliegenden größeren Städten in einer priorisierenden Reihenfolge gebaut werden sollten, um die vorstehend in der Begründung dargestellten Ziele zu erreichen.
- Gespräche mit den Nachbargemeinden aufzunehmen, um die erforderlichen Radwege gemeinsam zu realisieren.
- Sämtliche möglichen Fördermittel des Kreises, des Landes, des Bundes und der Europäischen Union in Erfahrung zu bringen.
- Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der Ausbau des Radwegenetzes wie in dieser Vorlage dargestellt bald realisiert werden kann.
- Über die zu Tz. 1 - 4 gefundenen Ergebnisse der STAVO bis zum Jahresende 2019 zu berichten und einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Da der Arbeitsauftrag bisher vom Magistrat nicht erledigt wurde, bittet die FWG-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

- Sachstand zu Tz 1 - 4 des Auftrages:
 - Welche Arbeiten wurden bisher erledigt?
 - In welchen Bereichen liegen die Schwierigkeiten den Auftrag umzusetzen?
 - Wie sehen die bisherigen Ergebnisse zu Tz. 1 - 4 aus?
- Zu Tz. 2 des Beschlusses: Falls bisher keine Gespräche mit Nachbargemeinden geführt wurden:
 - Was sind die Gründe hierfür?
 - Welche konkreten Anstrengungen wurden hierbei unternommen?
 - Welche Lösungswege werden verfolgt um mit den Nachbargemeinden bei der Realisierung von Radwegen - insbesondere von Roßdorf nach Schröck - weiter zu kommen?

- Bis wann ist mit einer Erledigung des Arbeitsauftrages zu rechnen?

Antwort des Magistrats:

Zunächst kann keine Rede davon sein, dass der Prüfauftrag von der Verwaltung nicht erledigt wurde. Die beantragte Priorisierungsliste, die die Basis des gesamten Beschlusses ist, kann nicht vorgelegt werden, da nach eigenen Angaben der Antragsteller tatsächlich nur eine Radwegeverbindung geprüft werden sollte. Bereits in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.09.2019 wurde durch den Magistrat darauf hingewiesen, dass der Antragstext besonders im Punkt 1) sehr unbestimmt ist, so dass für die Verwaltung nicht klar werde, welche Verbindungen konkret überhaupt in einer „Priorisierungsliste“ aufbereitet werden sollen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass zu allen Nachbarkommunen bereits entsprechende Verbindungen existieren. Trotz dieses Hinweises hat die Stadtverordnetenversammlung den Antragstext unverändert beschlossen.

Aus diesem Grund wurde Herr Jennemann am 30.09.2019 angeschrieben, um eine nachträgliche Konkretisierung des Prüfauftrags zu erwirken. Dieser hat sich dann tel. am 01.10.2019 zurückgemeldet und in diesem Telefonat eine erläuternde Email angekündigt. Hieran wurde er von der Verwaltung am 08.10.2019 erinnert. Statt der angekündigten Mail wurde der Verwaltung am 14.10.2019 ein Papierplan mit Trassenwünschen zur Verfügung gestellt. Danach wurde klar, dass mit „größeren Städten“ ausschließlich die Universitätsstadt Marburg (mit dem konkreten Ziel Lahnberge) gemeint sein sollte.

Zu der eingereichten Karte wurden durch die Verwaltung mit Datum vom 14.10.2019 Rückfragen gestellt. In der Mail des Bürgermeisters heißt es: „... Unter Bezugnahme auf den Text des Beschlusses kommen nur zwei Strecken in Frage, die einen interkommunalen Bezug haben:

- 1) Stadt Amöneburg (Roßdorf) - Marburg
- 2) Stadt Amöneburg (Erfurtshausen) - Homberg/Ohm

Alle anderen Streckenabschnitte sind interne Verbindungen, die vorhanden sind. Hier kann es ja nur um den Belag gehen. Hieran arbeite ich bereits seit der Bürgerversammlung im Juni 2019. Bzgl. Strecke 1), die ja grds. unstrittig ist, habe ich die Verbindung mal von Roßdorf auf die Lahnberge in den Radroutenplaner (Bevorzugung von Radwegen) Hessen eingegeben: Sie geht über Kleinseelheim, Großseelheim und Bauerbach. Ich denke in Schröck würde der Weg im Nichts enden. Denken Sie wirklich, dass wir eine parallele Strecke an der Landesstraße von Roßdorf nach Schröck fordern sollten und dafür die Gemeinde Ebsdorfergrund und die Stadt Marburg als Mitstreiter gewinnen sollten? Die Strecke von Erfurtshausen nach Homberg/Ohm macht grds. Sinn. In den Gemarkungen Erfurtshausen/Nieder-Ofleiden (bis Anschluss an R6) existiert eine Lücke, die man mit Homberg gemeinsam schließen könnte. Ich habe sie bereits auf einer Liste, die ich mit dem Naturschutzbeirat besprechen will.

Von Mardorf aus hat man aber bereits über Rüdigheim eine Alternative sehr rasch auf den R 6 zu kommen ohne Hauptstraßen überqueren zu müssen wie in Erfurtshausen notwendig. Denken Sie, dass diese Strecke für Berufspendler aus Erfurtshausen nach Homberg wirklich interessant wäre?“

Als nächsten Schritt hat die Verwaltung am 04.11.2019 ein persönliches Gespräch mit dem Radverkehrsplaner des Landkreises Marburg-Biedenkopf geführt. Mit Datum 07.01.2020 wurden dann der Oberbürgermeister der Stadt Marburg sowie der Bürgermeister der Gemeinde Ebsdorfergrund wie folgt angeschrieben:

„... wir möchten dem steigenden Bedürfnis an adäquaten Radwegverbindungen Rechnung tragen, und beschäftigen uns derzeit mit den Lückenschlüssen, die für die Alltagsverkehre von Bedeutung sind. Dabei sind vor allem Verbindungen zu den Arbeitsplätzen unserer Bürgerinnen und Bürger im Oberzentrum Universitätsstadt Marburg wichtig. Bereits heute sind eine Reihe von Menschen bereit dazu lange Wege auf sich zu nehmen, um klimafreundlich zu ihrem Arbeitsplatz zu pendeln. Leider müssen sie sich heute noch unangemessene Gefahren durch den motorisierten Verkehr aussetzen, da entsprechende Infrastruktur in unserem Landkreis Mangelware ist.

Will man heute z.B. von Rauischholzhausen oder Roßdorf über eine Fahrradwegverbindung zum Campus auf den Lahnbergen und/oder dem Uni-Klinikum kommen, muss man gem. Radroutenplaner Hessen (siehe Anlage) umständlich über Kleinseelheim, Großseelheim und Bauerbach fahren. Unabhängig von der fehlenden sozialen Kontrolle in den Morgen- und Abendstunden ist das für den Alltagsverkehr meines Erachtens keine attraktive Verbindung.

Die Nutzung der Landesstraße 3289 über Schröck auf die Lahnberge halte ich aus Sicherheitsgründen für Radfahrer nicht akzeptabel. Insofern möchte ich gemeinsam mit der Universitätsstadt Marburg und der Gemeinde Ebsdorfergrund gegenüber Hessen Mobil initiativ werden, damit das Land Hessen seiner Verantwortung nachkommt und einen straßenbegleitenden Radweg entlang der L 3289 von Roßdorf zum Elisabethbrunnen nach Schröck plant und baut, der ab dem Elisabethbrunnen an eine adäquate Wegeverbindung anschließt, die ggf. auf Waldwegen einen fahrradfreundlichen Anschluss an den Campus Lahnberge und das Klinikum ermöglicht. Die Strecke betrifft Gemarkungen der Stadt Amöneburg, der Gemeinde Ebsdorfergrund und der Universitätsstadt Marburg. Ich bitte deshalb um entsprechende Positionierung und Rückmeldung. Im Falle der Unterstützung würde ich gerne in Kooperation mit dem Radverkehrsplaner des Landkreises Herrn Thomas Meyer einen gemeinsamen Termin bei Herrn Reichwein von Hessen Mobil organisieren. Das Land Hessen hat sich den Ausbau von Radwegverbindungen auf die Fahnen geschrieben, und es ist aktuell ein Umdenken beim Straßenbaulastträger Hessen Mobil zu erkennen. Diesen Moment sollten wir gemeinsam nutzen.“

Am 11.02.2020 wurde schriftlich an die Anfrage erinnert. Die Gemeinde Ebsdorfergrund antwortete darauf hin am 14.02.2020 folgendermaßen: „...wie in unserem Gespräch am Rande eines Termins auf der Kläranlage Roßdorf besprochen, macht die Gemeinde Ebsdorfergrund einen Alternativvorschlag zum Vorschlag aus dem Schreiben der Stadt Amöneburg vom 7.1.2020. Unser Trassenvorschlag sieht folgende Route vor: Radweg von Amöneburg-Roßdorf kommend über Rauischholzhausen nach Wittelsberg und dann weiter über den ausgeschilderten Radweg von Wittelsberg nach Marburg/Schröck und dann weiter nach Moischt,

danach über das Haus Sonnenblick zu den Lahnbergen. Hier könnten bereits vorhandene Radrouten genutzt und so eine Verbindung geschaffen werden.

Ab Hof Capelle/Hahnerheide soll ja 2021 auch ein straßenbegleitender Radweg entlang der L3125 durch das Land gebaut werden, so dass die Hinführung einer Radwegeverbindung aus dem Ebsdorfergrund und dem Amöneburg Becken nach Moischt obendrein zusätzliche Optionen für den Radfahrer möglich macht. Wir hoffen mit dieser Rückäußerung der Beratung in der Stadtverordnetenversammlung zusätzliche Impulse gegeben zu haben.“

Die Verwaltung bat den Radverkehrsplaner des Landkreises um seine Einschätzung dazu. Eine Rückmeldung aus dem Marburger Rathaus zu bekommen erschien schwierig. Deshalb wandte sich die Verwaltung im Laufe des Monats März an einen dort zuständigen Mitarbeiter, dem das Schreiben an den Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt wurde. Nach mehreren Anläufen kam aus Marburg diese Rückmeldung: Dieser antwortete am 06.04.2020 wie folgt: „... Der Magistrat hat die Umsetzung des aktuellen Radverkehrsentwicklungsplans dahingehend priorisiert, dass die großen Arbeitgeber im Westen (Pharmastandorte) und Osten (Unicampus Lahnberge und UKGM) sowohl an die Innenstadt, als auch an die Stadtteile angeschlossen werden. Die Stadtverwaltung arbeitet gerade gemeinsam mit Hessen Mobil an verschiedenen Radwegeplanungen, u.a. auch für die Lahnberge, die auch die Anbindung der östlichen Stadtteile und in deren Folge auch die Nachbargemeinden vorsieht. Da es sich hier um ein sehr großes und ambitioniertes Projekt handelt, arbeitet die Stadt in den Bereichen, in denen sie selbst Eigentümer oder Straßenbaulastträger ist, Mängel im Radwegesystem auszubessern und Lücken, ggf. auch über Wirtschaftswege zu schließen.

Die Ertüchtigung der Waldwege spielt für unser Wegekonzept für die Lahnberge eine wichtige Rolle, bedarf aber noch einer Abstimmung mit Hessen Forst, da die meisten Flächen sich in Landeseigentum befinden. Daraufhin wurde der Radverkehrsplaner des Landkreises Marburg-Biedenkopf erneut um Hilfestellung gebeten. Dieser bot an ein Schreiben aus Sicht des Landkreises an die beteiligten Kommunen zu richten. Das war Ende Juni 2020. Danach gibt es leider noch keine Neuigkeiten zu diesem Thema.

Da es sich bei dem Streckenwunsch von Roßdorf auf die Lahnberge um einen straßenbegleitenden Radweg durch die Gemarkungen Wittelsberg (Ebsdorfergrund) und Schröck (Marburg) entlang einer Landesstraße handelt, wäre HessenMobil zuständig. Das Ziel alle drei Kommunen gemeinsam gegenüber HessenMobil mit einer entsprechenden Forderung auftreten zu lassen konnte bis dato nicht erreicht werden, da offensichtlich die Interessenlage unterschiedlich ist, und die Prioritäten nicht gleich gesehen werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Verwaltung um die Bearbeitung des Prüfantrags trotz seiner relativen Unbestimmtheit im Antragstext sehr bemüht hat. Im Ergebnis ist auch festzustellen, dass die beantragte Priorisierungsliste nicht erstellt werden kann, da es den Antragstellern maßgeblich um eine einzige Verbindung ging, nämlich, nur die von (Stadt) Amöneburg zu den Lahnbergen.

Selbst wenn die drei Kommunen hier an einem Strang ziehen sollten, wäre fraglich, ob das Land Hessen dafür eine hohe Priorität sieht. Grund ist, dass es eine Verbindung über Fahrradwege gibt, die als offizielle Radwegverbindung von Roßdorf über Kleinseelheim und Bauerbach auf die Lahnberge führt. Die deutlich kürzere Verbindung über den Marburger Stadtteil Schröck wäre auf dem Gebiet der Stadt Marburg darauf angewiesen, dass im problematischen und steilen Endstück eine akzeptable Anbindung an den Unicampus und das Klinikum realisiert würden. Diese sind aktuell noch nicht vorhanden.

Im Jahr 2020 wurden durch die Verwaltung eine Vielzahl von weiteren Aktivitäten hinsichtlich von Radweglückenschlüssen, besonders hinsichtlich der Oberflächenbefestigung mit Asphalt getätigt. Zum einen konnte erreicht werden, dass die Untere Naturschutzbehörde und der Naturschutzbeirat zu einigen Streckenabschnitten die Genehmigungsfähigkeit in Aussicht gestellt hat. Daraufhin wurde in einem ersten Schritt der Lückenschluss im Lange Hessen Radweg in der Gemarkung Mardorf beplant. Er soll im Frühjahr 2021 umgesetzt werden. Der Lückenschluss von Roßdorf nach Kleinseelheim wird noch im laufenden Flurbereinigerungsverfahren eingebracht, mit dem Ziel ihn mit Flurbereinigungszuschuss zu realisieren. Bzgl. des Lückenschlusses zwischen Erfurtshausen und Nieder-Ofleiden wurde ebenfalls eine Genehmigungsplanung für die gemarkungsübergreifende Strecke im Einvernehmen mit der Stadt Homberg/Ohm beauftragt. Hier hat die Stadt Amöneburg die Federführung übernommen.

Bzgl. der Verlegung des R6 zwischen Ziegelhütte und Kirchhain entlang der Landesstraße wurden gemeinsame Gespräche mit HessenMobil und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf geführt. Dieser sieht für diese Verbindung eine konkrete Priorität und reelle Realisierungschancen.

Michael Plettenberg

Bürgermeister Plettenberg beantwortete Nachfragen des Fraktionsvorsitzenden Karl Jennemann.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Stefan Heck bedankte sich für die Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode und alle guten Wünsche.

Mit den besten Wünschen für alle Anwesenden schloss er die (voraussichtlich) letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor der Kommunalwahl.

Änderung der Wahlbezirkseinteilung

Der Magistrat der Stadt Amöneburg hat in seiner Sitzung vom 18.06.2020 eine Änderung der Wahlbezirkseinteilung für den Stadtteil Amöneburg beschlossen.

Der Stadtteil Amöneburg ist in zwei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 (Wahllokal: Bürgerstuben Amöneburg)

Wahlbezirk 2 (Wahllokal: Grundschule Amöneburg)

Dem Wahlbezirk 2 waren vor Änderung der Wahlbezirkseinteilung 815 Wahlberechtigte (Stand Landratswahl 2019) zugeordnet. Dem Wahlbezirk 1 gehörten lediglich 330 Wahlberechtigte an. Um die Ungleichheit der Wahlbezirksgröße zu beseitigen, wurde beschlossen, folgende Straßenzüge, die dem Wahlbezirk 2 zugeordnet waren, dem Wahlbezirk 1 zuzuordnen:

- Am kleinen Born
- Am Laushöbel
- Am Römerhof
- An der Winneburg
- Auf dem Roßschwamm
- Bohnenweg
- Gut Radenhausen
- Gut Plausdorf
- Haingasse
- Hüttgesweg
- In den Amtsgärten
- Lindenau
- Mardorfer Gasse
- Richard-Möller-Straße
- Stockbornsweg
- Tiergarten
- Tränkgasse
- Unter der Haingasse
- Weiherborn
- Ziegelhütte

Für die Wahlberechtigten aus den genannten Straßen bedeutet das, dass sich ab sofort für alle kommenden Wahlen das Wahllokal nicht mehr in der Grundschule Amöneburg, sondern in den Bürgerstuben (Karlstraße) befindet. Die Änderung wird erstmals zur Kommunalwahl am 14. März 2021 wirksam werden.

Das Wahlamt bittet um Beachtung!

Kommunalwahlen am 14. März 2021

Ergebnisermittlung

Die Wahlhandlung (08.00 Uhr - 18.00 Uhr) sowie die sich anschließende Ermittlung des Wahlergebnisses (ab 18.00 Uhr) sind öffentlich (§ 17 KWG).

Die Hygienekonzepte, die aufgrund der Corona-Pandemie für die Räumlichkeiten erstellt wurden, geben eine Höchstzahl an Personen vor, die sich gleichzeitig im Wahlraum aufhalten dürfen. Ist die Höchstzahl erreicht, so ist leider kein weiterer Zutritt in den Wahlraum möglich.

Das Wahlamt bittet um Ihr Verständnis und um Beachtung, vor allem im Hinblick auf die Ergebnisermittlung ab 18.00 Uhr.

Ein endgültiges Wahlergebnis wird am Wahlabend ohnehin nicht vorliegen. Die Ergebnisermittlung wird am Wahlabend durch die Wahlvorstände nicht abgeschlossen werden können. Ein sogenannter Auszählungswahlvorstand wird an den Folgetagen die Ergebnisermittlung fortsetzen. Dem entsprechend wird die Verwaltung am 15.03. und 16.03.2021 geschlossen sein.

Informationen über die Kommunalwahlen am 14. März 2021 aus Anlass der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, durch den Ausbruch des neuartigen Corona-Virus und das dynamische Infektionsgeschehen ist davon auszugehen, dass die pandemiebedingten Einschränkungen auch Auswirkungen auf die am 14. März 2021 stattfindenden Kommunalwahlen haben werden. Sie können jedoch versichert sein, dass im Rahmen der Vorbereitung dieser Wahlen alle notwendigen Vorkehrungen getroffen werden, um eine Gefährdung der Gesundheit sowohl der Wählerinnen und Wähler als auch der ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände am Wahltag auszuschließen. Dazu zählen folgende Maßnahmen:

- Im Wahlraum sowie in dem gesamten Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, besteht die Verpflichtung, während des Aufenthalts eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Im Eingangsbereich des Gebäudes werden Mund-Nasen-Bedeckungen für den Fall vorgehalten, dass Wählerinnen oder Wähler diese vergessen haben.
- Die Wahlräume werden regelmäßig gelüftet. Laufwege werden gekennzeichnet.
- Im Eingangsbereich des Gebäudes wird Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen. Aus Rücksichtnahme auf die eigene und die Gesundheit der Mitmenschen, sollte dies beim Betreten des Gebäudes von jedem Wähler / jeder Wählerin ausnahmslos genutzt werden.

- Zur Kennzeichnung des Stimmzettels wird jeder Wähler / jede Wählerin einen Schreibstift erhalten, der bei dem Wähler / der Wählerin verbleibt.
- In den Wahlräumen werden die Sitzplätze aller Mitglieder der Wahlvorstände mit Spuckschutzwänden (Plexiglasscheiben) ausgestattet.

Sofern Sie jedes Infektionsrisiko ausschließen wollen, haben Sie auch die Möglichkeit der Stimmabgabe per Briefwahl. Hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beantragen können. Sie können den Antrag auch mündlich (nicht telefonisch), per E-Mail (c.diehl@amoeneburg.de) oder über das eigens eingerichtete Formular auf der Homepage der Stadt Amöneburg (www.amoeneburg.de) stellen. Bei Ihrem Antrag müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Anschrift angeben.

Sie erhalten zusammen mit dem Wahlschein:

- je einen Stimmzettel für die Wahlen, für die Sie wahlberechtigt sind,
 - je einen amtlichen Stimmzettelumschlag in der Farbe des Stimmzettels,
 - einen orangenen Wahlbriefumschlag
- und
- ein Merkblatt zur Briefwahl, das Erläuterungen in Wort und Bild gibt, wie Sie Ihre Stimmen per Briefwahl abgeben.

Sie können den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen auch persönlich beim Wahlamt beantragen und abholen. Dort besteht auch die Möglichkeit, direkt ihre Stimmen vor Ort abzugeben. Bei persönlicher Vorsprache im Wahlamt (Rathaus), bitten wir zu berücksichtigen, dass aufgrund der Corona-Pandemie der Zutritt in das Rathaus nur mit Termin möglich ist (Telefonnummern für die Terminvereinbarung: 06422/9295-28 oder -18). Mit freundlichen Grüßen

Wahlamt der Stadt Amöneburg



Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Interessierte

Achtung!

Coronabedingt vorübergehende Telefonsprechstunde des Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer
Sprechstunde für Interessierte an privaten Vorsorgemöglichkeiten:

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

**jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf**

**Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-Schwarz, Forum
Betreuung e.V. Marburg unter 0176 394 34 684**

Kreis bietet 2021 wieder vielfältige Freizeitangebote für junge Menschen an Angepasstes Programm berücksichtigt die Gegebenheiten der Pandemie

Marburg-Biedenkopf - Der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachdienst Jugendförderung bietet für 2021 wieder ein Ferienprogramm mit Angeboten für junge Menschen von sieben bis 17 Jahren an. Die traditionellen Sommerfreizeiten in Glücksburg, am Schuby-Strand und in Wolfshausen sind wieder im Programm vertreten.



(In diesem Jahr bietet der Kreis - soweit die Pandemie-Lage es zulässt - im Rahmen seines Freizeitprogramms auch wieder die Ferienfreizeiten am Schuby-Strand und in Glücksburg an der Ostsee an.)

Im vergangenen Sommer hatte der Kreis die Ferienfreizeiten am Schuby-Strand und in Glücksburg an der Ostsee wegen der Corona-Pandemie abgesagt und kurzfristig ein alternatives Ferienprogramm mit Kleingruppen angeboten. Auf Grundlager der dabei gesammelten Erfahrungen entstand das Konzept für die Freizeiten in diesem Jahr. Soweit die Pandemie-Lage es zulässt, stehen wieder Angebote für jungen Menschen von 7 bis 17 Jahren in den Freizeiteinrichtungen an der Ostsee, an verschiedenen Orten in der hessischen Heimat und in der Bundeshauptstadt Berlin auf dem Programm.

So kann neben den traditionellen Sommerfreizeiten in Glücksburg, am Schuby-Strand und in Wolfshausen auch das mittelalterliche Leben auf der Jugendburg Hessenstein erkundet werden. Die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Wind können am Edersee ausgehend vom Camp der Hessischen Sportjugend entdeckt werden. Ebenfalls mit viel Bewegung, diesmal auf dem eigenen Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln, geht es auf den benachbarten Vulkan und in das Quartier der Jugendherberge Lauterbach. In Berlin werden geschichtliche Spuren rund um den Bau und den Fall der Berliner Mauer verfolgt.

In den Herbstferien gehört die alljährliche Freizeit in Wolfshausen zum Programm. Das Klimahaus Bremerhaven ist das Ziel „einer Weltreise unter einem Dach“. Bei einem Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau bekommen die Teilnehmenden Einblicke in den dunkelsten Abschnitt der deutschen Geschichte, der bis heute zu einem toleranten und demokratischen Miteinander mahnen muss. Das demokratische Miteinander unter einem europäischen Blickwinkel wird in der Jugendherberge Kehl mit einem Planspiel und einem Besuch im Europarlament thematisiert. Das Ferienprogramm mit Angeboten der politischen Bildung soll einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung der Teilnehmenden leisten und außerdem ein Baustein für ein gelingendes und gerechtes Gemeinwesen sein.

In den Osterferien gehen die Teilnehmenden in Bad Endbach-Hartenrod der Frage nach, was das Leben als Dorfkind im Jahr 2021 ausmacht. Das gute Leben und was es dazu braucht steht im Mittelpunkt eines Theater-Workshops in Wolfshausen.

Dieses vielfältige Programm lässt sich nur durch das ehrenamtliche Engagement junger Menschen für andere junge Menschen umsetzen. Auch für 2021 werden wieder motivierte Menschen ab 18 Jahren gesucht, die Lust darauf haben, die Angebote als Betreuerinnen oder Betreuer zu unterstützen und mitzugestalten. Die Freizeitbroschüre mit allen Angeboten, Kosten und weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular finden sich online auf www.lkmb.de/jugend. Die Mitarbeitenden des Fachdienstes Jugendförderung sind für Fragen unter der Telefonnummer 06421 405-0 oder per E-Mail an jugendfoerderung@marburg-biedenkopf.de erreichbar. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Angebote richten sich vorrangig an Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Bei mehr Anmeldungen als vorhandenen Plätzen entscheidet ein Losverfahren Ende Februar über die Platzvergabe. Anmeldungen für eventuelle Restplätze werden danach noch möglich sein.

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr, Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr, Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vateroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezuellenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de, Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de Uhlgl@marburg-biedenkopf.de

Nutzen Sie ihn - unseren sozialen Mittagstisch

Für alle, die unser Sozialprojekt „Mittagstisch“ nutzen wollen, wurde dieser mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen und in bewährter Kooperation mit der Gaststätte Hofmann dem Schutz vor Corona angepasst.

Nach Hygieneregeln gekocht und per ehrenamtlichen Bürgerbus-Lenker*innen an die Frau oder den Mann gebracht, setzen wir das Sozialprojekt so lange fort, wie es notwendig und gefragt ist. Für Dienstag und oder Mittwoch und oder Donnerstag bestellen Sie telefonisch direkt unter 06429/238 (Gaststätte Hofmann) bis spätestens einen Tag vorher 12 Uhr und genießen dann Ihren Mittagstisch zu Hause.

Das Essen bestellen Sie telefonisch direkt bei der Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen, mindestens einen Tag vor der Lieferung bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06429/238. Das Essen kostet 6,- € und wird kostenlos bis an die Haustür geliefert! Sie bekommen es geliefert, ohne in direkten Kontakt mit anderen Menschen zu kommen!

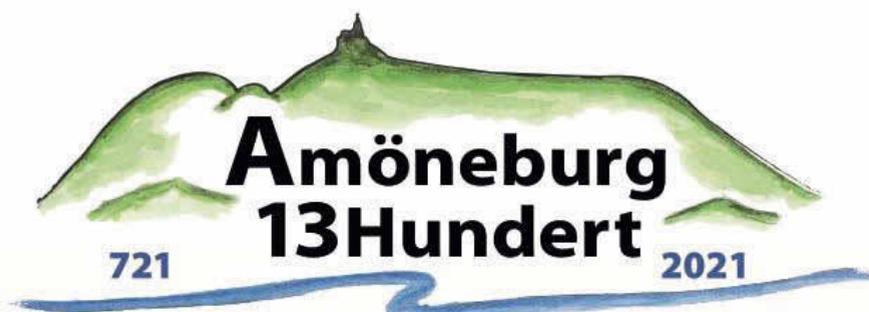
Mittwoch	03.02.21	Zwiebel-Sahne-Putenschnitzel mit Rösti und Salat
Donnerstag	04.02.21	Schweinebraten mit Rotkohl und Klößen
Dienstag	09.02.21	Tortellini in Sahneseauce mit Salat
Mittwoch	10.02.21	Cordon Bleu vom Schwein mit Kartoffel-Gemüseauflauf
Donnerstag	11.02.21	Speck-Frikadellen mit Rahm-Porree und Salzkartoffeln
Dienstag	16.02.21	Gefüllte Paprika mit Reis
Mittwoch	17.02.21	Nudeleintopf mit Hühnerfleisch, Dessert
Donnerstag	18.02.21	Schweinesteak mit Bärlauchcreme gefüllt dazu Tomatengemüse und Kroketten
Dienstag	23.02.21	Schweinegeschnetzeltes „Gyros Art“ mit Djuvec-Reis
Mittwoch	24.02.21	Paniertes Fischfilet mit Rahmspinat und Nudeln
Donnerstag	25.02.21	Leberkäs'-Pfanne mit Paprika-Lauch und Kartoffeln dazu Kräuterdip

Preis pro Gericht 6,00 € / Bei Fragen und Neuanmeldungen oder Änderung bitte rechtzeitig bis 12:00 Uhr am Vortag anrufen!!! Telefon: 06429-238

Erfolgreiches Casting von Bonifatius Musical

- Stück wird wegen Coronapandemie auf September 2022 verschoben

Das Kreativteam nimmt auf ihren Stühlen Platz, während die Pianistin sich noch warm spielt. Dann wird auch schon die erste Bewerberin in den Saal reingerufen. Sie bespricht zunächst wichtige Stellen im Notenmaterial mit der Pianistin, stellt sich dann auf das am Boden markierte Kreuz und beginnt zu singen! Anschließend erfolgt noch ein von ihr zuvor ausgewählter Monolog. Stille. Ein „Danke“ ertönt seitens der Jury, „Vielen Dank für deine Bewerbung. Wir melden uns in einer Woche bei dir“



Vor einigen Wochen fand an einem Wochenende das lang ersehnte Casting für die Musicalproduktion „Bonifatius - das Musical von Dennis Martin“ statt. Die ortsansässige Schule stellte zu diesem Zwecke ihre

Räumlichkeiten zur Verfügung. Somit konnten die Bewerber bereits während des Casting Bühnenluft schnuppern – 2022 verwandelt sich die Aula in die Bühne, wobei der Hallenbereich als Zuschauerbereich fungiert.

Eine lange Tafel trennte Kreativteam und Teilnehmer voneinander.

Diese kamen coronakonform in räumlichem und zeitlichem Abstand in die Aula der Schule. Sowohl eine Ballade als auch eine Up-tempo Nummer wurden vorgetragen! Zum Schluss folgte noch ein eigens ausgesuchter Monolog! Hierbei konnten die Bewerber ihr Können und ihre Vielseitigkeit präsentieren.

Begleitet wurden sie von der in Hamburg lebenden Pianistin Marina Komissartchik, die bereits weltbekannte Uraufführungen von Musicals wie Phantom der Oper, Elisabeth oder Tanz der Vampire als Pianistin und Solorepetitorin begleitete und diese einspielte. Diese versuchte aus jedem Bewerber das Beste rauszuholen. Besprechungspausen, Kirchengeläut oder Unterbrechungen durch die röhrenden Oldtimer auf dem Marktplatz nutzte sie um mit den Bewerbern einige Minuten am Klavier zu proben.

Stimmlich und schauspielerisch sehr vielseitig waren die 30 Bewerber an beiden Tagen aufgestellt. Bereits wenige Tage später gingen die ersten Zusagen an die Bewerber raus. Sowohl Solorollen als auch Ensemble und Chor konnte mit stimmlich sicheren Darstellern besetzt werden. Sie freuen sich alle Teil dieses Projektes zu werden und können es kaum erwarten bis die Proben endlich losgehen!



Eine ganz besondere Überraschung gab es, als niemand geringeres als Christian Schöne - ein aus Fulda stammender Musicaldarsteller - die Aula betrat und für eine der Rollen vorsprach!

Bereits in der 2010 aufgeführten Produktion von „Bonifatius“ in Fulda übernahm er eine tragende Rolle. Weitere Profis kamen zu den beiden Castingtagen und bewarben sich für das Stück.

„WENN DU völlig unverhofft wegen eines Castings angeschrieben wirst, deine Wunschnoten am Vorabend unauffindbar sind und dir plötzlich ein ganz anderer Titel in die Hände fällt, für den du dich entscheidest, du bei der Ankunft merkst, dass dein Hemd recht dünn ist und du deine Jacke vergessen hast., dich dein Weg an einer Kirche vorbeiführt, du aufschaust und dich sekundlich ein gleißender Sonnenstrahl blendet und wärmt., du alles um dich herum vergisst und innerlich eine völlige Ruhe einkehrt., du wenig später von so vielen liebenswerten Menschen beim Casting empfangen wirst., du dich sofort gut aufgehoben und glücklich fühlst und dann schließlich mit dieser Traumrolle beschenkt wirst - DANN hat der Himmel wohl seinen Beitrag dazu geleistet!“ so Christian Schöne im Gespräch mit den Organisatoren nach Bekanntgabe seiner Rolle. In der Musicalproduktion wird er die Rolle des Bonifatius übernehmen.

„Eine Produktion zusammen mit Profis und Laiendarstellern hätte ich mir im Leben nicht ausgemalt. Es ist einfach unglaublich wie viele stimmliche Talente es hier im Kreis gibt. Ich war sehr beeindruckt! Umso größer ist nun die Vorfreude auf die bevorstehende Produktion!

Auch wenn wir aufgrund von Corona das Stück um ein Jahr verschieben müssen, freue ich mich umso mehr, dass uns fast alle Darsteller treu geblieben sind und auch 2022 an der Produktion mitwirken wollen.“ so Regisseurin und Darstellerin Lisa Ganswindt.

Aufgrund der im Moment ungewissen Situation mit Corona, was die Proben und natürlich auch die Vorstellungen angeht, hat sich der Vorstand des Vereins Amöneburg 1300ev. und die Stadt dazu entschlossen, das Musical Bonifatius um ein Jahr zu verschieben. Die Vorstellungen sind geplant für das Wochenende 16./17./18. September 2022 in den Räumlichkeiten der Sporthalle der Stiftsschule St. Johann.



Der Amöneburger Bürgerbus fährt wieder

Der Bürgerbus wird nicht wie bisher nach einem festen Fahrplan unterwegs sein, sondern nur auf direkte Nachfrage hin.

Der Bus wird zunächst immer **nur montags** unterwegs sein, der Freitag entfällt erst einmal.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus am Montag nutzen will, muss sich am Freitag davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter der Nummer 06422/9295-28 **anmelden**.

Für die Nutzung des Bürgerbusses wurde ein Hygienekonzept erstellt.

So werden zukünftig wegen der Abstandsregelung nur 3 Fahrgäste pro Fahrt mitgenommen. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrzeit einen **Mund- und Nasenschutz** zu tragen.



Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen:	11.15 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg:	11.45 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdigheim:	12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Bürgerbus

Online-Angebot der Jugendförderung - Dieses Mal ein Kreuzworträtsel

Nachdem die Jugendförderung im Dezember für die Kinder und Jugendlichen einen Online-Adventskalender mit Videos veranstaltet hat, wird nun weiter gerätselt:

„Hallo ihr Lieben,
 wir haben uns mal wieder was ganz Spezielles für euch überlegt. Bis zum 14.02.2021 habt ihr die Chance folgendes Kreuzworträtsel zu lösen und uns die Lösung zukommen zu lassen. Bei Abgabe des vollständigen Rätsels erwartet euch eine kleine Überraschung.
 Viel Spaß damit!“

PS: Wer keine Möglichkeit hat, es auszudrucken, dem lassen wir es in Papierform zukommen.

Jugendförderung Amöneburg Kreuzwortsätsel "Rund um die Amöneburg"

Name: _____
 Adresse: _____

1. Nachname des Bürgermeisters
2. Kleinster Ort im Stadtgebiet
3. Stadtteil mit Bischeres
4. Wie alt ist die Amöneburg in 2021?
5. Wie viele Ortsteile hat Amöneburg?
6. Welcher Fluss fließt durch das Stadtgebiet?
7. Städtepartnerschaft in Österreich
8. Wie hoch ist die Amöneburg?
9. JuFG Event im Juli 2020
10. Beliebte Beschäftigung in der 6. Sommerferienwoche
11. Seit wann gibt es die Jugendförderung?
12. Welcher Ort hat eine Damenfußballmannschaft?
13. Anzahl Betreuer der Jugendförderung
14. Schule auf der Amöneburg
15. Nachbargemeinde
16. Bevölkerungstärkstes Ortsteil
17. Kapelle in Amöneburg
18. Supermarkt im Stadtgebiet
19. Weitverbreiteter Name in Mardorf
20. Burg auf der Amöneburg
21. Bus, der Amöneburgs Einwohner transportiert
22. Arbeitsplatz vom Bürgermeister
23. Was steht auf der Hardorfer Kuppe im Wald?
24. Brunnen auf dem Marktplatz
25. Was sieht man auf dem Stadtappen?
26. Abkürzung für Jugendförderung

Wer alle Fragen beantwortet und das Lösungswort herausfindet, bekommt eine kleine Überraschung.

Bitte an einen der Betreuer senden oder vorbeibringen.

Einsendeschluss: 14.02.2021

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

$\tilde{A} = AE$
 $\tilde{O} = OE$
 $\tilde{U} = UE$
 $\beta = SS$

Viel Spaß damit wünschen Euch - Alena, Niko, Vali, Rike, Vanessa



Informationen über die Beantragung und Abfuhr von Sperrmüll

Was alles in den Sperrmüll darf und vor allem, was nicht über den Sperrmüll entsorgt werden kann, darüber herrscht häufig Unsicherheit.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

Grundsätzlich gilt: Was nicht in die Mülltonne passt, ist sperrig und somit Sperrmüll.

Gemeint sind damit Gegenstände aus dem Haushalt (Möbel, alte Matratzen, ausgediente Teppiche, aber auch Kinderwagen)

Nicht selten werden Gegenstände zur Sperrmüllabfuhr angemeldet, die kein Sperrmüll sind.

Hier einige Beispiele:

Elektrogroßgeräte (ein alter Herd oder ein kaputter Kühlschrank), ausrangierte Elektronik-Altgeräte (auch Kleingeräte) zählen nämlich nicht zum Sperrmüll.

Hier gibt es einen kostenlosen Abholservice. Sie können per Anruf unter der Servicenummer 06421/944 144 einen Abholtermin mit der Firma INTEGRAL gGmbH in Marburg-Cappel vereinbaren.

Flüssigkeiten aller Art haben ebenfalls nichts auf dem Sperrmüll zu suchen.

Das gilt für Farbreste ebenso wie für Säuren oder Reinigungsmittel.

Ebenfalls nichts im Sperrmüll zu suchen haben als gefährliche Abfälle bezeichnete Gegenstände wie Autobatterien, aber auch Leuchtstoffröhren oder Energiesparleuchtmittel. Diese können als Sondermüll-Kleinmengen bei den im Abfuhrkalender genannten Stellen (Marburg-Cappel, Stadtallendorf und Kirchhain) zu bestimmten Zeiten abgegeben werden.

Was beim Bau oder bei der Renovierung anfällt, ist kein Sperrmüll.

Deshalb bitte keine Fenster oder Türen sowie keine Zäune oder Bauschutt über den Sperrmüll entsorgen.

Alte Toilette oder das ausgediente Waschbecken sind ebenfalls kein Sperrmüll. Sie zählen als mineralische Abfälle.

Hier besteht die Möglichkeit, diese Dinge selbst bei der Müllumladestation Marburg-Wehrda, Siemensstraße 5, Tel. 06421 9489912, abzugeben.

Wie beantragt man die Abfuhr von Sperrmüll ?

Einen Antrag auf Abfuhr von Sperrmüll (Doppelkarte) erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Amöneburg gegen eine Gebühr von 25,00 €. Die Doppelkarte entsprechend ausfüllen, mit einer Briefmarke freimachen und die Doppelkarte vollständig wieder zurück geben an die Stadtverwaltung. Sobald der Abfuhrtermin feststeht, werden Sie durch die Rückantwortkarte (Teil der Doppelkarte) entsprechend informiert.

Die beantragten Sperrmüllgegenstände dann bitte am besten am Vorabend des Abfuhrtermines an den Straßenrand stellen.

Weitere Informationen über Sperrmüll erhalten Sie über die Stadtverwaltung Amöneburg, Frau Ganswindt, Tel. 06422/929511.



Mal gut zu wissen.....

Was gehört in die Biotonne ?

Was in die Biotonne gehört – und was nicht:

Um sauberen Kompost zu bekommen, müssen alle nicht verrottbaren Teile konsequent aus dem Bioabfall aussortiert werden.

Die Plastiktüte in der Biotonne – das geht gar nicht und auch die sogenannten kompostierbaren Beutel aus Maisstärke oder anderen organischen Substanzen sind keine Alternative. Wenn die Tüten mit Speiseresten, Gartenabfall oder anderem Biomüll fest zugeknotet sind, müssen sie durch die entsprechenden Entsorgungsstellen wieder komplett aussortiert werden. So geht wertvoller Rohstoff für die Energie- und Kompostgewinnung verloren.

Um sauberen Kompost zu erhalten, müssen zunächst alle nicht verrottbaren Teile, auch kleine Metallteile wie etwa Metallringe von Ölfaschen, vom Wurstende, Dosendeckel oder Umverpackungen von Gemüse konsequent aussortiert werden. Auch jegliche Art von Kunststoffen oder Styropor gehören ausgesondert, denn diese Störstoffe beeinträchtigen den Vergärungsprozess für Biogas und die Verrottung zu Kompost.

Bioabfall entsorgt man am besten von einem Behältnis direkt in die Tonne.

Auch entsprechende Papiertüten oder Zeitungspapier können genutzt werden.

Nur bitte keine bunt bedruckten Papiere verwenden!

Die Biotonne steht im Sommer am günstigsten an einem schattigen Ort.

Das Besprüchen des Deckels mit einer Essigwassermischung hält lästige Fliegen ab, mit dem Einstreuen von trockenem Material wie etwa Laub oder dem Einschlagen von Biogut in Papier verhindert man ein Ankleben.

Problem Kaffeekapseln

Kaffeersatz enthält viele Nährstoffe und ist sehr gut für die Biotonne geeignet – aber leider nicht, wenn er in der Kaffeekapsel kommt.

So enthält eine Kapsel laut Naturschutzbund Deutschland (NABU) fast genau so viel Verpackung wie Kaffeeinhalt. Und diese Verpackung gilt als „Störstoff“ und belastet die Kompostierung.

Inzwischen gibt es auch Kapseln, die als biologisch abbaubar beworben werden.

Allerdings sind diese ebenfalls für den Betrieb einer Kompostierungsanlage problematisch. Sie mögen zwar prinzipiell kompostierbar sein. Dies dauert aber viel länger als die Verarbeitung von Gartenabfällen und Speiseresten in der Kompostierungsanlage. Die Folge: Auch die als biologisch abbaubar geltenden Kapseln müssen aufwändig aus dem Bioabfall aussortiert werden: Deshalb Kaffeekapseln bitte nicht in die Biotonne werfen.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Donnerstag, 04.02.2021, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Freitag, 05.02.2021, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 06.02.2021, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Montag, 08.02.2021, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 09.02.2021, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 10.02.2021, in Roßdorf, abgeholt.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Frau Ingrid Hintze, In den Amtsgärten 1,
am 04.02., 80 Jahre
Frau Anna Bark, Im Bremer 12,
am 08.02., 70 Jahre
Frau Sigrud Kuba, Wickenberg 18A,
am 09.02., 80 Jahre

in Roßdorf

Frau Edith Pörtl, Torgartenstraße 4,
am 09.02., 80 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit und vor allem eine stabile Gesundheit für den weiteren Lebensweg.



Denken Sie rechtzeitig an Ihre: *Danksagung*



Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzurufen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 112** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117**

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

**Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der
Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Kranken- pflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf
Krankentransporte

Tel. 112
Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Kirchliche Nachrichten



Samstag, 06. Februar - Hl. Paul Miki und Gefährten

Kollekte: zum Erhalt der eigenen Kirche
Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen -
Bitte mit Anmeldung!

Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen -
Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 07. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: zum Erhalt der eigenen Kirche
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen - *Bitte mit Anmeldung!*
Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen - *Bitte mit Anmeldung!*
Rüdigheim: 10.30 Uhr Blasiussegen „to go“ auf dem Kirchvorplatz
Kellmarkkapelle: 10.30 Uhr Blasiussegen „to go“ an der Kellmarkkapelle
Roßdorf: 11.00 Uhr Blasiussegen „to go“ vor der Sakristei
Erfurtshausen: 16.00 Uhr Blasiussegen „to go“ vor dem Bürgerhaus

Dienstag, 09. Februar

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
Erfurtshausen: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Mittwoch, 10. Februar - HI. Scholastika

Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Donnerstag, 11. Februar

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Freitag, 12. Februar

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Samstag, 13. Februar

Kollekte: für katholische Schulen
Rüdigheim: 17.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*
Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Sonntag, 14. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für katholische Schulen
Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
Amöneburg: 17.00 Uhr Segnungsgottesdienst für Paare in der Stiftskirche - *Bitte mit Anmeldung!*

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
 E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
 Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
 E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
 E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
 Bauerbacher Str. 33, 35043 Marburg
 Tel.: 0160/1868468
 E-Mail: eddymfs@gmail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@t-online.de

Gemeindeferent Patrick Jestaedt
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel. 06422/938197 (Büro), 01726264071 (mobil)
 E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
 Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
 Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Sexagesimä**Wochenspruch**

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“

Hebr 3,15

Wir feiern wieder Gottesdienste, und zwar im Wechsel von Videogottesdiensten und Präsenzgottesdiensten.

Den nächsten Videogottesdienst können Sie am Sonntag, 07.02 über folgende Homepage ansehen. www.kirche-in-rauschholzhausen.de
 Am 14.02 feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Rauschholzhausen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir hoffen auf diese Weise Menschen mit dem Bedürfnis nach realen Gottesdiensten entgegen zu kommen, desgleichen denen, die im Moment nicht in Präsenzgottesdiensten gehen möchten.

Wenn die 7-Tage-Inzidenz in unserem Landkreis wieder stark steigen sollte, werden wir die Präsenzgottesdienste absagen.

Es grüßt Sie der Kirchenvorstand der Gemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf und wünscht Ihnen Gottes Segen!



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS Präventive Beratung für Eltern & Kitas



Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.

Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
 Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
 Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
 Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
 Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
 Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs



Schulnachrichten

Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023 gem. Hess. Schulgesetz

1. **Betrifft die Eltern der schulpflichtigen Kinder, geboren im Zeitraum 01.07.2015 bis 30.06.2016**

Für alle schulpflichtig werdenden Kinder findet die Anmeldung bereits jetzt im Februar/März statt. Sie erhalten über die Kindergärten in den nächsten Tagen nähere Informationen dazu.

2. **Betrifft die Eltern der sog. „Kann-Kinder“, geboren im Zeitraum 01.07.2016 - 31.12.2016**

Für Kinder, die im Zeitraum zwischen dem 01.07. und 31.12.2022 das sechste Lebensjahr vollenden, besteht bei entsprechend vorhandener Schulfähigkeit die Möglichkeit, auf Antrag der Eltern bereits zum August 2022 eingeschult zu werden.

Wenn Sie einen Antrag auf vorzeitige Einschulung wünschen, bitte ich Sie, sich zwecks Terminabsprache mit der Schule in Verbindung zu setzen.

Die endgültige Entscheidung über die Schulaufnahme Ihres Kindes erfolgt - wie seither auch - erst im Frühjahr vor Beginn des neuen Schuljahres und nach der schulärztlichen Untersuchung.

gez. Eva Sartorius, Rektorin

Lesen Sie weiter auf Seite 33,

Anzeige

*Schnell sein
lohnt sich!*

Die ersten 10
Neukund*innen
erhalten als Dank
für ihr Vertrauen
einen Marburg-
Gutschein im
Wert von 50 €!



100% ÖKOSTROM

Jetzt wechseln und weitere Vorteile sichern!

Tel.: 06421/205-505

STADTWERKE  MARBURG
www.stadtwerke-marburg.de

Anschaffung besonders
sparsamer Haushaltgeräte
(z.B. Kühlschränke)

Solarthermie-Anlagen
und Stromspeichern

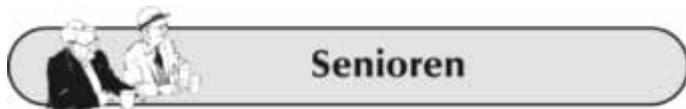
Anschaffung eines
Erdgas-Fahrzeugs

*Auszug an Zuschüssen
aus unseren Förderprogrammen*

Anschaffung von
Elektro-Autos
und -Fahrrädern

Thermografie-Aufnahmen
und Luftdichtigkeitsprüfungen

hocheffizienten
Zirkulations- und
Umwälzpumpen



Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied

Ursula Dörr, Beiratsmitglied

Erika Feldpausch, Beiratsmitglied

Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender

Hildegard Kräling, Vorsitzende

Anna Nasemann, Beiratsmitglied

Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06429/7515

Tel.: 06429/6727

Tel.: 06422/9448882

Tel.: 06424/2840

Tel.: 06429/405

Tel.: 06424/4332

Tel.: 06424/3498

Spannendes und unterhaltendes aus Amöneburg



Mit Schultüte vor dem Kirchenportal :
Willi Kewald am Einschulungstag 1934

Amöneburg ist seit den Zeiten von Bonifatius nicht nur Verwaltungsort sondern auch Schulort, denn 721 gründete der heilige Winfried ein kleines Kloster auf dem Berg nachdem er sich bei den Verwaltungshüten Detic und Deorulf vorstellte und sein Missionswerk hier von der Amöneburg aus begann. Und Klöster waren zu diesen Zeiten der Ort wo man Lesen und Schreiben lernen konnte. In dieser Tradition steht die Stiftsschule St. Johann die heute über 1000 Schüler hat .

Die Grundschule für Buben in die man eingeschult wurde befand sich zu der Zeit als das Foto entstand unterhalb des Friedhofes neben dem Schwesternhaus (heute Pfarrheim St.Bonifatius).

Die Schule der Mägdelein wiederum befand sich im alten Brauhaus , hier trat Martin Kewald kurz nach dem siebenjährigen Krieg seine Stellung an nachdem er aus dem Rheinland über Sindersfeld in unserer Gegend kam. Von seinem Sohn ist eine Schulordnung überliefert die in der Chronik von Amöneburg der Alfred Schneider abgedruckt ist, die zur 1250-Jahrfeier der Stadt erschien. Nun unter Corona-Vorzeichen feiern wir schon die 1300-Jahrfeier.

Die Grundschule befand sich dann später in dem Gebäude wo auch die Stadtbibliothek von Amöneburg sich befand unter dem Dach.

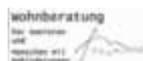
Und im Keller übrigens eine Badeanstalt mit Wannebädern (und wenn nicht gebadet wurde auch der Luftgewehrschiesstand der Kyffhäuser-Kameradschaft)

Das Gebäude in dem sich vorher die Apotheke befunden hatte ist heute nicht mehr die Grundschule, sondern die Oberstufe der Stiftsschule untergebracht. Die heutige Grundschule befindet sich nicht mehr auf dem Berg sondern unterhalb , in der Siedlung wo auch der Kindergarten ist der sich früher im Schwesternhaus/ Pfarrheim befand.

Warten wir ab was die nächsten 1300 Jahre bringen.

(Text: Martin Kewald-Stapf)

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt



Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen.

Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.

Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.

Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg.

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422 - 1883

Email: m.kewald-stapf@gmx.de

Der Mittagstisch Rüdighelm ist auch in Corona-Zeiten für Sie da !



Liebe Mittagstischgäste !

Wenn wir auch derzeit nicht gemeinsam am Mittagstisch sitzen können, so müssen Sie nicht auf Ihr Mittagessen verzichten.

Jeden Dienstag fahren ehrenamtliche Helfer des Mittagstisches Rüdighelm nach entsprechender Anmeldung Essen aus.

Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, so melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 12.00 Uhr, bei Petra Becker, Tel. 06429/7515, an

Bis wir uns wieder sehen

Bleiben Sie gesund !



Offene Telefonsprechstunden der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.



Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V ist für Beratungen weiterhin für Sie da – derzeit ausschließlich telefonisch. Die Sprechzeiten wurden erweitert und offene Telefonsprechstunden eingerichtet.

Sie können uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

- unter der Festnetztelefonnummer **06421 690 393** (montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr)
- unter den Mobilnummern
0176 3430 3441, Elisabeth Bender, Region Marburg
0159 0675 6020, Dr. Anne Wächtershäuser, Region Ostkreis
0151 2623 1066, Diana Gillmann-Kamm, Region Hinterland

Gerne können Sie uns auch über unsere E-Mail-Adresse kontaktieren: info@alzheimer-mr.de.

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergershilfe-amoenburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

Sein Auftrag war auch diesem Teil des damaligen Frankenreiches das Christentum richtig zu erklären und die frohe Botschaft zu überbringen. Von hier aus ging es dann weiter durch ganz Hessen und Nordbayern. Aber auch in unserem Verband und unserer Kameradschaft gibt es Termine die zu feiern wären:

135 Jahre besteht die Kyffhäuser-Kameradschaft Amöneburg, 235 Jahre Tradition hat der Kyffhäuserbund seit Gründung der ersten Kameradschaften nach Ende des siebenjährigen Krieges.

und
125 Jahre besteht das Kyffhäuserdenkmal, das Wahrzeichen unseres Verbandes auf dem Kyffhäuserberg in Thüringen.

CDU-Fraktion Amöneburg

**CDU Amöneburg lädt zu
Zukunftsgesprächen 2.0 ein**

Vor einem Jahr begann die CDU Amöneburg mit ihrem Format der Zukunftsgespräche, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen Ortsteilen längerfristig ins Gespräch zu kommen.

Durch die Pandemiebeschränkungen konnte jedoch nur eine Veranstaltung stattfinden. Aufbauend auf den Workshop-Ergebnissen hat die CDU Amöneburg ihr Programm entwickelt und möchte hierüber und andere Themen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Ebenso besteht dabei die Möglichkeit die Kandidaten der CDU kennenzulernen. Die „Zukunftsgespräche 2.0“ finden per Videokonferenz statt. Wer teilnehmen möchte meldet sich bitte per Mail über info@cdu-amoenburg.de an. Es wird dann ein Link zur Zoomkonferenz zugesandt. Folgende Termine sind geplant: **4. Februar um 20.00 Uhr, 17. Februar um 19.30 Uhr („Politischer Aschermittwoch“)** und **4. März um 19.30 Uhr.**

Das Programm und auch weitere Kontaktmöglichkeiten sind auf der Webseite www.cdu-amoenburg.de zu finden.

Anzeigen

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Vereine und Verbände

**Kyffhäuser Kameradschaft Amöneburg
Vereinsjubiläum 2021 seit 1886 besteht
der Krieger- und Landwehrverein bzw. die
Kyffhäuserkameradschaft Amöneburg**



Vor Corona. Fahnenabordnung auf dem Weg zur Fronleichnamspzession.
Foto: Martin Kewald-Stapf

2021.
Eigentlich ein Jahr zum Feiern.
1300 Jahre ist es her, dass ein Mönch aus England nach Amöneburg kam weil hier sich ein Verwaltungsmittelpunkt befand von dem aus er mit seinem Auftrag beginnen konnte.

Hiermit möchte ich mich bei allen Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken, die mir zu meinem

70. Geburtstag

gratuliert haben.

Heinz Nau

Mardorf, im Januar 2021

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Farbanzeigen
fallen auf!

WITTICH MEDIEN

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

www.KragImmobilien.de

Immobilienverkauf 2021!

Verschenken Sie kein Geld und verkaufen lieber mit dem Profi
Wir bringen Ihnen den besten Käufer! Rufen Sie am besten gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

06462-9148-0



Kostenloser Infoservice der Gemeinde Gemünden (Felda) via Telegram



Mit diesem Service auf der kostenlosen Messenger-App „Telegram“ erhalten Sie Informationen und Nachrichten aus der Gemeindeverwaltung bequem als Kurznachricht direkt auf Ihr Smartphone.

So einfach funktioniert's:

Schritt 1:

Laden Sie sich die kostenlose Telegram-App aus dem App Store bzw. Play Store herunter.

Schritt 2:

Nachdem die App vollständig installiert wurde, können Sie sich direkt in der App registrieren.

Schritt 3:

Nach erfolgter Registrierung müssen Sie unter dem Reiter „Chats“ oben in der Suchfunktion „Gemeinde Gemünden (Felda)“ eingeben (*bitte vollständig ausschreiben*) und das Feld „beitreten“ antippen.

Achtung!

Es genügt nicht, wenn Sie in Ihrer Kontaktliste auf Gemündener-Messenger klicken, falls dieser Kontakt in Ihrer Liste schon vorhanden ist.

Alternativ können Sie auch dem Direktlink <https://t.me/gemuenden> folgen – es öffnet sich Telegram und Sie müssen nur noch dem Infokanal „beitreten“ und schon erhalten Sie unseren Newsletter.

Bitte beachten Sie, dass wir unseren Telegram-Service nur als Infokanal nutzen. Sollten Sie hierzu Fragen haben, dann nutzen Sie bitten den üblichen Weg per E-Mail (info@gemuenden-felda.de) oder Telefon unter 06634 / 96 06 0.

Weitere Information zu unserem Telegram-Kanal finden Sie auf unserer Homepage www.gemuenden-felda.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Vogelsbergkreis
- 11. Legislaturperiode -



Schr. Nr. 078438

Gemünden (Felda), den 21.01.2021

Einladung zur 30. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 4. Februar 2021 findet um 19:30 Uhr in
der Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:		
Drucksachennr.	TOP	AZ:
21.30.GVE.01.	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	025.20 k.A.
21.30.GVE.02.	Dokumentation des FTTB-/FTTH-Konzeptes für die Gemeinde Gemünden (Felda) a) Bericht des Gemeindevorstandes b) Beratung und Beschlussfassung	797.51:02 DS + Kopien
21.30.GVE.03.	Doppelhaushalt 2021 und 2022 mit allen Anlagen a) Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss b) Beratung und Beschlussfassung	902.41:2021-2022 k.A.
21.30.GVE.04.	Neubau / Erneuerung Trinkwasserleitungen OT Ehringshausen nach OT Rülfenrod und Neubau von zwei Druckerhöhungsanlagen Hier: Vorstellung der Trassenuntersuchung und Festlegung der Ausführungsvariante a) Bericht des Gemeindevorstandes b) Beratung und Beschlussfassung	815.410:04/02 DS + Kopien
21.30.GVE.05.	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Ortsteilen Burg-/und Nieder-Gemünden Hier: Bebauungsplan „Vor dem Bienrodsberg“ – städtebaulicher Vertrag/Grunderwerb a) Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (federführender Ausschuss) sowie des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten b) Beratung und Beschlussfassung	621.412:06 k.A.
21.30.GVE.06.	Besetzung des Ortsgeschichts Gemünden (Felda) III – Elpenrod / Hainbach / Otterbach	084.16:III DS

21.30.GVE.07.	Region Vogelsberg Touristik GmbH hier: Änderung des Gesellschaftervertrages zum 01.01.2021 a) Bericht des Gemeindevorstandes b) Beratung und Beschlussfassung	792.081 DS + Kopien
21.30.GVE.08.	Direktwahl Bürgermeister/in der Gemeinde Gemünden (Felda) Hier: Festlegung des Wahltages gemäß § 42 KWG a) Bericht des Gemeindevorstandes b) Beratung und Beschlussfassung	062.35:06 DS
21.30.GVE.9.1	Absehen von Kindergartengebühren, wenn der Kindergarten wegen Corona -Regelungen nicht in Anspruch genommen wird a) Begründung zum Antrag der UBL-Fraktion vom 18.01.2021 b) Beratung und Beschlussfassung	460.0175 503.4 Kopie
21.30.GVE.9.2	Gebrauch der gemeindlichen Straßen und Feldwege für den Autobahnbau a) Begründung zum Antrag der UBL-Fraktion vom 18.01.2021 b) Beratung und Beschlussfassung	656.20 656.01 Kopie
21.30.GVE.10.1	Sachstand zum Wegzug von Unternehmen aus Gemünden Anfrage der BGG-Fraktion vom 14.01.2021	120.11 Kopie
21.30.GVE.10.2	Sachstand zum Abriss des Bahnhofsgebäude (Empfangsgebäude Bahnhof Burg-/ und Nieder-Gemünden) und des Wohnhauses in der Rathausgasse 2 Anfrage der BGG-Fraktion vom 14.01.2021	797.1111:01 602.11: Bahnhofstraße/11/60 602.11: Rathausgasse/02/60 Kopie
21.30.GVE.10.3	Sachstand zu dem geplanten Lärmschutz entlang der A5 in der Gemarkung Nieder-Gemünden, zur Benennung des Autobahndreiecks A49/A5 zum „Gemündener Dreieck“ (GVE-Sitzung 22.10.2020) und zu der Stellungnahme zur A49 im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens (GVE-Sitzung 24.05.2007) Anfrage der BGG-Fraktion vom 14.01.2021	651.112.02 Kopien

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.



Klaus-Dieter Jensen
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale
Telefax

Zentrale E-Mail Adresse
Homepage

(06634) 9606-0
(06634) 9606-15
info@gemuenden-felda.de
www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Viktoria Maininger 9606-10

E-Mail: viktorja.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-18

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Bürgerservice – Frau Annette Kuhn 9606-19

E-Mail: annette.kuhn@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse u. Personalverwaltung –
Frau Svenja Groß 9606-16

E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13

E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte **8166**
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
Herr Udo Richber **918481**
Telefax **918482**
E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi, Ohmstraße 10,
 35329 Gemünden (Felda) **Tel.: 06634/1517**
 (Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antriftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
 und Polizeioberkommissar Helmut Lerch **Tel.: 06631/974-0**
 (Polizeistation Alsfeld)

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
 • Hausmeister Herr Fischer 9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
 • Hausmeisterin Frau Martin 918746
Dorfzentrum Ehringshausen
 • Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
 • Hausmeister Herr Henkel 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
 • Hausmeister Herr Korn 7549034
 • Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
 • Ansprechpartnerin Frau Braun 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod
 • Ansprechpartner Herr Klein 919942
 • Ansprechpartner Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
 • Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
 Ehringshausen, Herr Dr. Müller 604
 Elpenrod, Frau Henkel 8956
 Hainbach, Herr Lutz 748
 Rülfenrod, Herr Klein 237016
 In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
 und 12.00 – 14.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert, **Tel. 06634 - 8464**

Weideweg 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi, **Tel. 06634 - 1517**

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer, **Tel. 06634 - 390**

Hohlstraße 14,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch, **Tel. 0172 - 6422448**

Homburger Straße 22,

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker, **Tel. 06634 - 918987**

Am Zollstock 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl, **Tel. 06634 - 8144**

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinl, **Tel. 06634 - 716**

Gartenweg 6,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger, **Tel. 06634 - 1732**

Birkenweg 16,

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau
 Antje Schäfer, Hohlstraße 14,
 35329 Gemünden (Felda) **Tel.: 06634/919544**
 (Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer **freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührensammelmarken) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof) **06631/963333**

Info-Telefon: **06631/963333**

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Heltershain - Felda - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Abgabetermine von gefährlichem Abfall (Sondermüll)

1. Halbjahr 2021

03.03.2021	13:45 Uhr - 14:45 Uhr	Bauhof Gemeinde Gemünden (Felda)
03.05.2021	11:30 Uhr - 12:00 Uhr	Dorfzentrum Ehringshausen
04.05.2021	10:30 Uhr - 11:30 Uhr	Sportplatz Burg-Gemünden
07.05.2021	11:00 Uhr - 11:30 Uhr	DGH Elpenrod

Gemeindejubiläen



1250 Jahre Nieder-Gemünden

Wais froier woar, so däts emol ausseh!

Bildquelle: Archiv der Gemeinde Gemünden und Willi Schojan

Nieder-Gemünden ist in der glücklichen Lage über eine jederzeit einsatzfähige tüchtige Feuerwehr zu verfügen.

Gegründet wurde die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden bereits 1930.

Auch hatte sie schon früh eine Unterkunft für die Materialien und Gerätschaften. Der damalige Wortschatz kannte das Wort „Feuerwehrgerätehaus“ noch nicht. Die Feuerwehren hatten ein „Spritzenhaus“.

Genau dieses Spritzenhaus befand sich am Ortsausgang nach Rülfenrod. Das Gebäude ist heute (verändert) noch vorhanden.

Das Bild zeigt die Feuerwehr in den 30er Jahren vor dem Spritzenhaus.

Ein weiteres Bild zeigt die Feuerwehr in den 50er Jahren bei einer Feuerwehrrübung, das andere Bild vor einer Aufstellung zur Übung.

Dem genauen Beobachter wird nicht entgehen, dass die Straße (Kreuzung nach Rülfenrod) zu diesem Zeitpunkt noch nicht geteert war.

Die Farbaufnahme zeigt die Ansicht der Unterkunft der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden im Jahr 2020.

Im Rahmen der Veröffentlichung zum 1250 jährigen Bestehens von Nieder-Gemünden wird die nächste Ausgabe sich mit den Vereinen und damit auch mit der freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden näher beschäftigen.





Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 70. Geburtstag
Siegfried Baumann
Sonnenstraße 10
OT Burg-Gemünden

am 05.02.2021



Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), Tel. 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2021

Amigurumi - Häkeln für Ostern

Amigurumi - „Was ist das?“

Es bezeichnet eine japanische Strick- und Häkelkunst, mit der kleine gehäkelte Figuren - ob Tiere, Menschen Fabelwesen oder Lebensmittel, hergestellt werden.

Das Wort Amigurumi ist die Zusammensetzung der Worte amu (oder ami), was sowohl Stricken als auch Häkeln bedeutet und nuigurumi, was ausgestopfte Puppen bedeutet. Dies trifft genau den Kern der Sache, denn es handelt sich um Figuren, die mit Watte ausgestopft werden. Amigurumis sind ein tolles Spielzeug für Kinder, aber Auch Erwachsenen kann man damit eine kleine Freude bereiten.

Alle, die Lust am kreativen Gestalten haben und Grundkenntnisse im Häkeln vorweisen können, sind im Kurs herzlich willkommen. Gemeinsam werden wir schöne Sachen für das bevorstehende Osterfest machen. Bitte mitbringen: Häkelnadel Nr. 3 oder 3,5, Stopfnadel, Stecknadeln. Wolle kann bei der Kursleiterin erworben werden.

Gruppengröße: 4- 8 Personen

4 - 5 Personen 70,00 €

Ab 6 Personen: 46,70 €

Verbindliche Anmeldung bis 18.02.2021

211-2618

Carola Schmitt

5 Treffen, Do, 17.30-19.00 Uhr, ab 25.02.2021

Gemünden-Nieder-Gemünden,

Pestalozzischule

Smartphone/ Tablet - Grundlagenkurs

Sie besitzen ein Smartphone oder ein Tablet mit Android als Betriebssystem?

Doch was kann der smarte Computer alles?

In diesem Kurs werden Sie neben der reinen Bedienung und dem allgemeinen Umgang mit Ihrem Gerät, weitere Einsatzmöglichkeiten kennen lernen.

Dieser Kurs kann Ihnen eine Basis sein, um mit dem technologischen Wandel Schritt halten zu können.

Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone vertraut und sicher zu fühlen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone, PIN-Code, Ladekabel und ggf. Betriebsanleitung mit.

Inhalte:

- Einsatzmöglichkeiten des Smartphones/Tablet
- Unterschiede und Gleiches zwischen den Geräten kennen lernen
- Grundlegende Bedienung
- Grundlegende Funktionen
- Einstellungen
- Grundlegendes über Verbindungen
- gewohnte Telefonfunktion schnell erreichen
- Weitere Programme/ Apps nutzen
- Welche Apps gibt es, sind diese SICHER
- Apps herunterladen, nutzen, verwalten, löschen
- im Internet mit dem Smartphone/Tablet
- E-Mails schreiben und verwalten
- Datensicherheit - sicher online sein!

Im Entgelt sind die Kosten für ein Lehrbuch (10,40 €) enthalten.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Staffelpreise:

4-5 Personen 94,40 €

ab 6 Personen 66,40 €

Verbindliche Anmeldung bis 01.03.2021

211-5404

Yvonne Jung

4 Treffen, Mo, 19.00-21.15 Uhr, ab 08.03.2021

Gemünden-Nieder-Gemünden,

Pestalozzischule

Amigurumi - Häkelkurs

Alle, die Lust am kreativen Gestalten haben und Grundkenntnisse im Häkeln vorweisen können, sind im Kurs herzlich willkommen. Gemeinsam werden wir „zauberhafte“ Wesen erschaffen.

Bitte mitbringen: Häkelnadel Nr. 3 oder 3,5, Stopfnadel, Stecknadeln. Wolle kann bei der Kursleiterin erworben werden.

Gruppengröße: 4- 8 Personen

4 - 5 Personen 70,00 €

Ab 6 Personen: 46,70 €

Verbindliche Anmeldung bis 14.04.2021

211-2619

Carola Schmitt

5 Treffen, Mi, 17.30-19.00 Uhr, ab 21.04.2021

Gemünden-Nieder-Gemünden,

Pestalozzischule



Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/503

Tel.: 06634/1512

Emailadresse:

gabriel.pe@gmx.de

Seniorentreff

Liebe Gäste des Seniorentreffs,
leider hat uns Covid-19 unverändert fest im Griff.
Um uns alle zu schützen und dem Corona-Virus keine Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben, muss unser

Senioren-Treff

leider **weiterhin geschlossen**

bleiben. Über unsere Aktivitäten, die unter strengen Hygieneregeln an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat trotzdem stattfinden, bekommt ihr Informationen bei P. Gabriel (06634-503) oder H. Kömpf (06634-1512) oder im Rathaus bei Frau Maininger (06634-960918). Ich freue mich darauf, euch alle gesund wiederzusehen.
Peter Gabriel Gemünden, den 3. September 2020
Vorsitzender des Seniorenbeirats



Förderverein der Pestalozzischule e.V.

Spendenübergabe an Fördervereine

Große Freude gab es dieser Tage bei den beiden Fördervereinen für die Kindertagesstätte Siebenstein und Pestalozzischule in Gemünden. Insgesamt wurden 300 € an die beiden Vereine übergeben. Sebastian Aschoff, Tobias Reitz und Daniel Richardt standen im vergangenen Jahr für Werbemaßnahmen der TNG (Glasfaserausbau) zur Verfügung.

Die drei Gemündener hatten mit der TNG vereinbart, die Spendenbeträge den Fördervereinen zu Gute kommen zu lassen. Es war das erklärte Ziel der drei Gemündener mit dieser Maßnahme nicht in die eigenen Taschen zu wirtschaften, sondern als junge Väter eine Unterstützung für die Fördervereine zu sein.

Hierzu Daniel Richardt: „Wir sind natürlich froh und stolz, dass wir mit einer Maßnahme zwei Sachen bezwecken können. Zum Einen haben wir einen Beitrag geleistet ein zukunftsfähiges Glasfasernetz für die Gemeinde Gemünden zu erhalten und zum Anderen können wir den beiden Fördervereinen etwas für ihre wichtige Arbeit zukommen lassen“. Yvonne Schmidt vom Förderverein der Pestalozzischule hat auch direkt eine Verwendung für das Geld: „Wir sind gerade dabei, die Schulbücherei auf neue Beine zu stellen, da sind wir für jede Hilfe dankbar“.

Der Einsatz für die Gemeinde hat direkt Früchte getragen und zum Weitermachen motiviert. Sebastian Aschoff hierzu: „Damit wir drei uns auch weiterhin für die Gemeinde einsetzen können, haben wir uns zu einer Kandidatur bei den anstehenden Kommunalwahlen entschieden.“



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Tobias Reitz, Yvonne Schmidt (Förderverein Pestalozzischule), Sebastian Aschoff, Lauren Richardt (Förderverein Kindertagesstätte Siebenstein), Daniel Richardt und Heiko Schultheiß (für beide Fördervereine)

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen einen zuverlässigen

ZEITUNGS-ZUSTELLER

(M/W/D)

für den »Ohmtal-Bote« im Stadtteil Büßfeld ab 1.4.2021.
Interesse oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne auch per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 06643/9627 -17) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de



Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Das bewegt mehr

Für die Jugend in der Region

Jetzt Jugendprojekt aus Hessen einreichen und bis zu 10.000 € gewinnen.

Deshalb unterstützen wir schon heute Jugendprojekte aus verschiedenen Regionen mit bis zu 10.000 €.

eon.de/energie

Die Aktion besteht aus einem Gewinnspiel und der Unterstützung von sozialen Jugend-Projekten durch E.ON. Laufzeit vom 01.02. bis 11.04.2021. Teilnehmen können Personen über 18 Jahren mit Wohnsitz in einer der Regionen Brandenburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen oder Hessen. Mitarbeiter der E.ON Energie Deutschland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: eon.de/energie

Küchenstudio Lapp

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket

„alles aus einer Hand!“

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben

ASA ASA GbR • Partyzelte • Geschirr- und Werkzeugmietservice
 Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
 Fax 06634-919501 • Internet: <http://www.asagbr.de> • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
 Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
 Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
 Weiterhin Partyzelte
 in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
 Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-
 sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preis-
 liste
 im Internet.

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Freie Demokraten
 FDP

Am 14. März
FDP
wählen.

Was wirklich zählt.

Liste 5

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
 Medienberater für
Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
 d.wandner@
 wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
 Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
 h.stamm@
 wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



PERFEKTE PASSFORM
 HÖHER TRAGEKOMFORT

KOMFORTABLES MATERIAL
 ATMUNGSAKTIV

FFP2
Masken Made in Germany

- ✓ Deutscher Hersteller
- ✓ Deutsche Zulassung
- ✓ Medizinische Zulassung
- ✓ 4-lagig
- ✓ DIN EN 149:2009-08, EU2016/425, CE2163

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88
 🌐 www.LW-flyerdruck.de

Bild: © Kevin Drewes / FLY & HELP -Anzeige-

FLY&HELP „Stars unter Afrikas Sternen“ erfolgreich.

Windhoek, 27. Januar 2021
Sänger Mickie Krause und Peter Wackel haben beide ein gutes Herz für Kinder. Für die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gaben Sie ein Charity-Konzert in Windhoek und besuchten Schulprojekte bei dem Volk der Ovahimba im Kaokoveld.

Hört man „Namibia“, dann denkt man an Bilder der Sossusvlei Wüste, unendliche afrikanische Weiten, Giraffen, bunte Häuser in Lüderitz und die ehemalige Kolonialstadt Swakopmund. Die Idee, dort das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“ für den guten Zweck zu veranstalten, entstand vor zwei Jahren.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP setzt sich weltweit für die Bildung von Kindern ein. Alleine in Namibia konnten durch Spendengelder bereits über 50 Schulbauprojekte in den letzten 11 Jahren realisiert werden. Aus einem größeren Konzert auf dem Midgard Country Estate in der Nähe von Windhoek wurden drei kleine - denn natürlich gelten auch in Namibia strenge Corona-Regeln, sodass pro Konzert nur maximal 50 Personen auf Abstand teilnehmen durften. Die Stimmung war grandios und alle Gäste -viele deutschstämmige Namibier und auch einige Reisende aus Deutschland - haben das Event mit ihren Lieblingsstars sehr genossen!

In den Tagen nach dem Konzert reisten die Künstler gemeinsam mit FLY & HELP und weiteren Spendern auf eigene Kosten per Buschflugzeug ins 900 Kilometer entfernte Kaokoveld, um sich vor Ort ein Bild von den Stiftungsprojekten zu machen. In der Projektregion lebt größtenteils das traditionelle Halbnomaden-Volk der Ovahimba. Eine Schule hat ein Einzugsgebiet von bis zu 50 Kilometern. Die Kinder schlafen meist vor den Schulen, die aus Stroh- oder Blechhütten bestehen, auf dem Boden und kehren nur in den Ferien zu ihren Eltern zurück, weil der Weg ansonsten zu weit ist. Die Reiner Meutsch Stiftung baut dort Schulgebäude und Schlafsäle für die Kinder.

Und Reiner Meutsch freut sich: „Es ist wunderbar, solch treue Unterstützer wie Peter und Mickie an der Seite meiner Stiftung zu haben! In den nächsten Monaten wird im Kaokoveld eine neue Mickie-Krause-Schule sowie eine Peter-Wackel-Schule in Okahandja entstehen! Das schenkt vielen weiteren hundert Kindern eine Zukunft!

Mehr Information: www.fly-and-help.de

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich – siehe Impressum



Traumküche einfach planen – bequem zu Hause mit Ihrem Alkoni-Küchenheimberater

- Anzeige -

Sie suchen die perfekte Küche?

Ihr Alkoni-Küchenheimberater berät Sie unverbindlich und persönlich direkt bei Ihnen zu Hause. Egal, ob man sich an der alten Küchenzeile sattgesehen hat oder ein neues Haus einrichtet: Die Küche ist für viele das Herzstück der Wohnung, das gut durchdacht sein will. Vor dem unangenehmen Teil der Neuanschaffung schrecken allerdings viele zurück.

Etwa die Entscheidung zwischen unzähligen Angeboten, die Besuche im überfüllten Möbelhaus oder das Ausmessen und Nachmessen. Auch das Erstellen von Einrichtungsplänen stellt viele vor eine Herausforderung. Gerade in Zeiten von Covid-19 können Sie vom komfortablen Küchenservice von Alkoni profitieren. Lassen Sie sich ganz unverbindlich beraten - in Ihren eigenen vier Wänden.

So komfortabel geht Küchenkauf heute: Gratis-Termin vereinbaren und zu Hause beraten lassen

Die Gratis-Küchenplanung von Alkoni ist der perfekte erste Schritt in Richtung Traumküche. Ihre Küchenfachberatung findet am vereinbarten Wunschtermin bei Ihnen zu Hause statt. Vor Ort kann sofort Maß genommen werden, was eine schnelle und genaue Planung aller Küchendetails möglich macht. Profitieren Sie auch von einer 3D-Computeransicht Ihrer neuen Traumküche, die der Fachmann für Sie erstellt.

Ist die Planung abgeschlossen, wird Ihr Alkoni-Küchenheimberater Ihre neue Traumküche direkt und passgenau ordern. Alkoni übernimmt auf Wunsch für Sie sogar die Küchenmontage: Qualifizierte Fachkräfte mit langjähriger Berufserfahrung montieren Ihre neue Küche gewissenhaft und zuverlässig.

In 3 Schritten zur Traumküche:



Mit unserem umfangreichen CORONA-Hygienekonzept garantieren wir Ihnen eine sichere Beratung.

#wirbleibengesund



++ Gratis ++

Küchenplanung Zuhause
... da wo es Sinn macht.



Küchenheimberater
Telefon: 0171 5586656
kuechezuhausekaufen@alkoni.info

ALKONI KÜCHEN.de
Das Einrichtungshaus ZUHAUSE KAUFEN



Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

Wir sind weiterhin für Sie da.

Sie können während den Geschäftszeiten anrufen und auf Wunsch Ware kontaktlos abholen oder liefern lassen!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Vogel
 Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
 www.vogel-lackierungen.de

ProTax
 Steuerberatung

Steuerberatung für Privatpersonen und Unternehmen

ProTax Steuerberatung
 Christoph Paulus Steuerberater
 Höinger Straße 17
 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 0 66 33 - 20 39 85 0
 Web www.protax-stb.de
 Termine nach Vereinbarung

Die Werkstatt



Norbert Lein Kfz-Meister
 Berliner Straße 12
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel. 06633 911288
 Handy 0173 8577718
 norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Scholl & Hoffrichter
 Getränkeshop • Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen
 Scholl & Hoffrichter Licher Weg 2 35315 Gontershausen Tel. 0 66 33 / 4 52

Getränkeshop • Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen
 Scholl & Hoffrichter Licher Weg 2 35315 Gontershausen Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr • Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 03.02.2021 bis 16.02.2021

<p>Krombacher Pils</p>  <p>24 x 0,33 l o. 20 x 0,50 l (1 l = 1,64/1,30 €) zzgl. 3,42/3,10 € Pfand</p> <p>12,99</p>	<p>Gerolsteiner Sprudel medium o. spritzig</p>  <p>12 x 1,0 l (1 l = 0,55 €) zzgl. 3,10 € Pf.</p> <p>6,60</p>
<p>Förstina Schorlen versch. Sorten</p>  <p>12 x 0,75 l (1 l = 0,89 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>7,99</p>	<p>Possmann Apfelwein o. Apfelsaft</p>  <p>6 x 1,0 l (1 l = 1,33 €) zzgl. 2,40 € Pfand</p> <p>7,99</p>
<p>Franziskaner Weizen versch. Sorten</p>  <p>20 x 0,50 l (1 l = 1,60 €) zzgl. 3,10 € Pfand</p> <p>15,99</p>	

Unsere Service-Angebote!

ec cash EC-Cash-Service
 gekühlte Getränke
 Getränkerverleih
 Party & Feierservice
 Gläserverleih
 Kühlwagenverleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur




Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
 www.kfz-berben.de

Schmidt Immobilien
 Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Nach schnellem Verkauf von Häusern und Wohnungen in Marburg, Cappel, Ebsdorf, Dreihausen, Wittelsberg, Roßberg, Holzhausen, Fronhausen, Sicherheitshausen, Lohra, Gemünden/Felda und Rabenau etc. suchen wir dringend für vorgemerkte Interessenten und zahlungskräftige Kunden

insbesondere: **Wohnhäuser mit Grundstück** bis 450.000,- €
Altbauten und Hofreiten bis 200.000,- €

Rundum-Sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-5658, jschmidt@immobilien-ebisdorf.de